

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



PILATUS

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DER SAC SEKTION PILATUS

JUNI/JULI 2010



20%

Profitieren Sie von 20% Rabatt im Monat Mai und Juni 2010 auf unser Sportsortiment (ausgenommen Nettoartikel).

Wir wünschen Ihnen fürs 2010 viele schöne und fantastische Bergerlebnisse und freuen uns, Sie persönlich am Kasernenplatz freundlich, kompetent und zu Vorzugskonditionen beraten zu dürfen.

VonMoos Sport+Hobby AG
Kasernenplatz 3+4
6000 Luzern
Tel 041 240 13 13
info@vonmoos-luzern.ch

Öffnungszeiten:

Mo	13.30 – 18.30 Uhr
Di/Mi/Fr	09.00 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr
Do	09.00 – 12.00, 13.30 – 20.00 Uhr
Sa	09.00 – 16.00 Uhr

TITELFOTO

Narzissen am Pilatus. Foto: Erwin Ottiger

**IMPRESSUM**

88. Jahrgang
Ausgabe Juni/Juli 2010
www.sac-pilatus.ch

REDAKTION / PRODUKTION / LAYOUT / INSERATE

Marco Buffoni, Rigistrasse 12, 6353 Weggis
G 041 390 29 93, post@grafik-agentur.com

PRÄSIDENT

Bruno Piazza, Rankried 14, 6048 Horw
P 041 340 45 03, bruno.piazza@bluewin.ch

MITGLIEDERWESEN

Gabi Zeugin Buffoni
N 079 613 19 97, info@sac-pilatus.ch
Postadresse: Schweizer Alpen-Club SAC,
Sektion Pilatus, Postfach 7844, 6000 Luzern 7

CLUB-BIBLIOTHEK

Hirschengraben 52, Luzern
Öffnungszeiten: Freitag, 20.00 – 21.30 Uhr

DRUCK

Schindler Repro AG, 6030 Ebikon

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe August/September 2010	25. Juni
Ausgabe Oktober/November 2010	25. August
Ausgabe Dezember/Januar 2010/11	25. Oktober
Ausgabe Februar/März 2011	25. Dezember
Ausgabe April/Mai 2011	25. Februar
Ausgabe Juni/Juli 2011	25. April

**.....
LIEBE CLUBMITGLIEDER
.....**

Das Ende des Winters kündigt sich mit der Schneeschmelze in den Bergen an. Für manche eine Freude; die anderen stellen wehmütig ihre Skiausrüstung in den Keller. Genau in diese Zeit fällt unsere Clubversammlung. Der Jahresabschluss ist ein grosser Arbeitsaufwand, welcher auf den ganzen Vorstand verteilt wird. Die CV selber gibt die Möglichkeit, Zahlen zu präsentieren, alle langjährigen Mitglieder zu ehren und Geselligkeit und Gaumenfreuden zu pflegen. Die diesjährige CV fand zum ersten Mal im Hotel Radisson in Luzern statt. Die neuen Räumlichkeiten, die gute Serviceleistung und das Ambiente fanden positiven Anklang bei den Besuchern und dem Vorstand. Rückblickend auf den Ablauf darf man sagen, dass wir unser Ziel, die diesjährige CV kürzer und effizienter zu gestalten, erreicht haben. Um 21.15 Uhr wurde die CV wie gewünscht beendet.

Mit Bedauern mussten wir unseren geschätzten Rechnungsführer Heinz Richard nach 10 Jahren Vorstandsarbeit verabschieden. An seiner Stelle dürfen wir Hans Doppmann begrüssen. Wir wünschen ihm für seine bevorstehende Arbeit viel Geduld und Erfolg.

So oder so wird sich der Vorstand auch in Zukunft nicht langweilen, da es stetig neue Fragen, Probleme oder Neuregelungen zu entscheiden geben wird. Wichtigste Themen welche unmittelbar auf uns zukommen, sind die Regelung der Aus- und Weiterbildung der Tourenleiter, die Anpassung des OG-Reglements, ein Konzept für die Neumitgliederbegrüssung und einiges anderes.

«Last but not least» steht unserer Sektion in vier Jahren eine grosse Feier bevor: 150 Jahre Sektion Pilatus. Zu diesem Anlass wird ein OK-Team zusammengestellt. Um diese aufwendige, aber auch kreative Herausforderung würdig zu bewältigen, werden wir auf Hilfe zahlreicher freiwilliger Helfer angewiesen sein. Bei unserer stolzen Sektionsgrösse von über 6'000 Mitgliedern sollte dies hoffentlich kein Problem sein.

Allen Mitgliedern wünsche ich eine tolle und unfallfreie Sommersaison in den Bergen und viel Wetterglück, sowie zahlreiche Teilnahmen an den von uns ausgeschriebenen Touren! Andrea Zurkirchen, Vizepräsidentin

**.....
INHALT
.....**

MONATSPROGRAMME	4
VERANSTALTUNGEN	6
KURSAUSSCHREIBUNGEN	7
TOURENAUSSCHREIBUNGEN	9
AUS DER REDAKTION	27
PROTOKOLL 146. CV	30
TOURENBERICHT	34
MITGLIEDERWESEN	37

JUNI 2010

REGELMÄSSIGE TOUREN

jeden Sonntag	Hallenklettern (nur noch bis Ende Juni)	KH	Erni Peter	Sportklettern, Aktive
jeden Dienstag	Hallenklettern 50+	KH	Erni Peter	Sportklettern, Aktive
jeden Mittwoch	Bouldertraining	KH	Stohler Christoph	Sportklettern

WOCHE 22

02.	Mi	Burgdorf – Weier i.E.	W	Meier Robert	Sen. Wandergruppe
02.	Mi	Sigriswiler Rothorn 2033m	W	Bärtschi Hans-Werner	Sen. Tourengruppe
02.	Mi	Giglistock	ST	Leibundgut Hansjörg	OG Hochdorf
03.-06.	Do-So	4 Tages Biketour Fronleichnam Thun – Montreux	MTB	Aeppli Heini	Aktive
05.-06.	Sa-So	Grassen S-Wand	HT, KF	Rimer, Pfleger, Hellmüller	Jugend
05.	Sa	Schwarzgrat (Reusstal)	W	Gisler Monika	Sen. Tourengruppe
05.-06.	Sa-So	Felskurs für Einsteiger	KU	Wyrtsch Julian	Aktive
05.-06.	Sa-So	Firn und Eiskurs für Einsteiger	KU	Röthlin Patrick	Aktive
06.	So	Mont Racine – Tête de Ran	W	Baumeler Germaine	Sen. Frauengruppe
06.	So	Lochberg, 3074m	ST	Piazza Bruno	Aktive
06.	So	Eiskurs	KU	Burkard M., Studer P.	OG Surental JO, Aktive
06.	So	Klettern – Furka	KF	Röthlin Urs	OG Rigi
06.	So	Familien-Picknick Chrotthütte	W	Aregger Sonja	OG Napf
06.	So	Wanderung Fronalpstock	W	Mattmann Beatrice	OG Hochdorf

WOCHE 23

07.-12.	Mo-Sa	Senda Sursilvana	W	Ruckli Hans	Sen. Wandergruppe
07.-11.	Mo-Fr	Biosphärenwanderung Entlebuch	W	Steiner Koni	OG Surental Sen.
09.	Mi	Wald – Rapperswil	W	Küng Oskar	Sen. Wandergruppe
09.	Mi	Chastelendossenweg – Alp Bründlen	W	Gantner Franz	Sen. Tourengruppe
10.	Do	Carfahrt	VK	zurGilgen Elisabeth	Sen. Frauengruppe
12.	Sa	Überschreitung Galtigen Türme am Pilatus	KF	Marbacher Markus	Aktive
12.	Sa	Hahnen	W	Stadelmann Iso	OG Surental JO, Aktive
12.-13.	Sa-So	Kletterweekend Grimsel	KF	Meier, Rösli, Andenmatten	OG Napf
13.	So	Bockmattli – «Namenlose Kante»	KF	Doberer Anna	OG Surental Aktive
13.	So	Fabe Klettertag Klewenalp	KF	Beuret, Herzog, Lutz	KiBe, FaBe
13.	So	Klettern – Hochfluh	KF	Gabriel Urs	OG Rigi
13.	So	Brisen von West nach Ost	W	Meier Robert	Sen. Tourengruppe
13.	So	Klettern Pilatus	KF	Buck Edgar	OG Hochdorf

WOCHE 24

15.	Di	Bärenturm	W	Bucher Margrith	Sen. Tourengruppe
16.	Mi	Huttwil – Lueg	W	Kronenberg Tony	Sen. Wandergruppe
16.	Mi	Klettersteig Fürenalp/Engelberg	KS	Steiner Bruno	Sen. Tourengruppe
17.-18.	Do-Fr	Sassariante – Pizzo di Vorigorno	W	Hecht Berta	Sen. Tourengruppe
18.	Fr	Dom, 2230m Grimselmarathon	KF	Erni Peter	Aktive
19.-20.	Sa-So	Glärnisch – Vrenelisgärtli 2904m	HT, W	Wiederhold André	Aktive
19.-20.	Sa-So	Tourenleiter-Fortbildungsweekend	KU	Bieri Daniel	OG Surental Aktive, JO
19.-20.	Sa-So	Tourenleiterweekend mit OG Surental	HT	Kreiliger Marcos	OG Napf
19.	Sa	Höhgrat 1922m (Kleines Melchtal)	W	Gander Othmar	Sen. Tourengruppe
19.-20.	Sa-So	Fels und Eiskurs für Einsteiger	KU	Steiner Armin	Aktive
19.-20.	Sa-So	Firn und Eiskurs für Fortgeschrittene	KU	Röthlin Patrick	Aktive
19.	Sa	Drachenputzen am Pilatus	W	Stohler Christoph	Jugend, KiBe
20.-27.	So-So	Wanderwoche Saas Almagell	W	Muther Maria	Sen. Wandergruppe
20.	So	Höhenflüge	VK	Dünner B., Gurtner S.	JO, KiBe
20.	So	Familien-Wanderung Scheidegg	W	Müller Johannes	OG Rigi
20.	So	Abgschützt – Hochstollen – Älgi	W	Leibundgut Hansjörg	OG Hochdorf

WOCHE 25

23.	Mi	Fronalpstock – Chlingenstock	W	Brefin Matthäus	Sen. Wandergruppe
25.	Fr	Widderfeldstock (Engelbergertal)	W	Röthlin Heinz	Sen. Tourengruppe
26.-27.	Sa-So	Eiskurs	KE, KF	Räber Carmen	Jugend
26.-27.	Sa-So	Bruneggorn	HT	Andenmatten, Meier, Röösl	OG Napf
26.-27.	Sa-So	Coaching Hochtouren	KU	Röthlin Patrick	Aktive
26.-27.	Sa-So	Piz Sardona	HT	Häfliger Bruno	OG Hochdorf
27.	So	Stanserhorn	W	Fäh Erika	Sen. Frauengruppe
27.	So	Klettern – Grimsel	KE	Müller Thomas	OG Rigi
27.	So	Rosenlauistock	KF	Buck Edgar	OG Hochdorf

WOCHE 26

28.-3.7.	Mo-Sa	Wanderwoche Val Mustair	W	Steiner Koni	OG Surental Sen.
29.-30.	Di-Mi	Klettersteige: Piz Mitgel und Sulzfluh	KS	Meier Robert	Sen. Tourengruppe
30.	Mi	«Schintenflee» Rundwanderung	W	Noirjean Rita	Sen. Wandergruppe

JULI 2010

01.	Do	Galtigen Türme I - IV	KF	Scherer Kaspar	Sen. Tourengruppe
01.-02.	Do-Fr	Galenstock Ostgrat	HT	Lustenberger Rita	OG Hochdorf
02.	Fr	Klettern nach Ansage	KF	Erni Peter, Huber René	Aktive
02.	Fr	Klettern Sustenpass	KF	Zumkemi David	OG Rigi
03.	Sa	Black Magic	KF	Howson David	Aktive
03.-04.	Sa-So	Hochtour 999.9m	HT	Schwenk, Schwegler	Jugend
03.-04.	Sa-So	Überschreitung Rimpfischhorn	HT	Bossert, Andenmatten	OG Napf
03.	Sa	Sassigrat	W	Meier Walter	OG Napf
03.	Sa	Klettern in der Innerschweiz	KF	Lorenz Christian	OG Napf
03.	Sa	Fluebrig 2092m	W	Meier Robert	Sen. Tourengruppe
03.-04.	Sa-So	Alpiner Sportkletterkurs	KU	Röthlin Patrick	Aktive
03.-04.	Sa-So	Dent D'Hérens	HT	Heim Heiner	OG Hochdorf
04.	So	Chaiserstuel	W	Mattmann Erna	Sen. Frauengruppe
04.	So	Trottitour Gotthard Südrampe	MTB	Dünner B., Gurtner S.	Jugend
04.	So	Botanische Exkursion	VK	Küttel Peter	OG Rigi
04.	So	KiBe-Klettern: Bräteln und Baden auf der Frutt	KF	Studer J., Studer R.	OG Surental KiBe

WOCHE 27

05.-09.	Mo-Fr	Campo Tencia 2-Tagestour	W	Wey Vroni	OG Surental Sen.
06.	Di	Giglistock 2900m	HT	Knaak Michael	Aktive
06.	Di	Rätichsboden, Grimsel	KF	Erni Peter	Sen. Tourengruppe
07.	Mi	Unterschächen – Aesch – Wannelen	W	Haldimann Walter	Sen. Wandergruppe
07.	Mi	Schafmatt	W	Röthlin Heinz	Sen. Tourengruppe
09.-11.	Fr-So	Alphubel 4206m – Allalinhorn 4027m	HT	Gisler Edwin	Aktive
10.-11.	Sa-So	Biketour	MTB	Schwegler Fabienne	Jugend
10.-11.	Sa-So	Dammahütte	W	Lampart Hans	OG Napf
10.	Sa	Gamperstock	W	Hecht Berta	Sen. Tourengruppe
10.-11.	Sa-So	Bärglistock	HT	Buck Edgar	OG Hochdorf
11.-16.	So-Fr	Hochtourenwoche Bergell	HT	Wicky Markus	Aktive
11.	So	Klettern im Schächental	KF	Schwegler Marcel	OG Surental Aktive

WOCHE 28

13.-14.	Di-Mi	Bättelmatthorn	W	Gantner Franz	Sen. Tourengruppe
14.	Mi	Kristallweg am Grimsel	W	Vonarburg Hugo	Sen. Wandergruppe
17.-18.	Sa-So	Hangendgletscherhorn, 3292m	HT	Gähwiler Beat	Aktive
17.-19.	Sa-Mo	Balfrin – Ulrichshorn – Nadelhorn	HT	Marbacher Markus	Aktive
17.-19.	Sa-Mo	Tessin abseits, Torrent	W	Diener Franz	OG Rigi
17.	Sa	Gross Spitzen – Plattigrat	W	Gisler Monika	Sen. Tourengruppe
17.-19.	Sa-Mo	Aletschhorn	HT	Häfliger-Heim Mary	OG Hochdorf
18.	So	Maderanertal	W	Bocz Christa	Sen. Frauengruppe
18.	So	Tälli Klettersteig	KS	Portmann Michael	OG Surental Aktive, JO
18.-24.	So-Sa	Bergsteigerlager	KF, LA	Kathriner Doris	Jugend, KiBe
18.	So	Pilatus	W	Rüssli Alois	OG Napf

WOCHE 29

19.-23. Mo-Fr	Aellgialp – Abgshütz	W	Muff Pia	OG Surental Sen.
19.-23. Mo-Fr	Sommerausbildungswoche	KU	Burch Markus	Aktive
20. Di	Gipfelwanderung Leist, Gulmen, Gross Güslen	W	Meier Robert	Sen. Tourenggruppe
21. Mi	Flühli – Finishütte – Schüpfheim	W	Wermelinger Anton	Sen. Wandergruppe
22.-24. Do-Sa	Ruchi – Hausstock	W	Gisler Edwin	Sen. Tourenggruppe
23.-24. Fr-Sa	Klettern Jägghorn und Hochtour Weissmies	HT, KF	Huber René, Erni Peter	Aktive
24.-25. Sa-So	Ewigschneehorn 3329m	HT	Wiederhold André	Aktive
24.-25. Sa-So	Vrenelis Gärtli	HT	Doberer Anna	OG Surental Aktive
24. Sa	Graustock	KS	Leibundgut Hansjörg	OG Hochdorf
25. So	Gitschenen – Risetenstock	W	Bucher Margrith	Sen. Frauengruppe
25.-31. So-Sa	J+S Bergsteigerlager	LA/TW	Eberli Evelin	OG Hochdorf

WOCHE 30

26.-31. Mo-Sa	FaBe Lager 2010 auf dem Sustlihütte	KF, LA	Renner Anita	FaBe
28. Mi	Klausenpass – Fisetengrat (nicht Juraundtour)	W	Schilliger Ernst	Sen. Wandergruppe
28.-31. Mi-Sa	FaBe-KiBe-Lager	LA/TW	Sidler Damian	OG Napf
28.-30. Mi-Fr	Auf dem Lago Maggiore von Insel zu Insel	W	Fleischlin Jack	OG Hochdorf
29. Do	Schildkrötengrat	KF	Scherer Kaspar	Sen. Tourenggruppe
31. Sa	Grassen 2946m	HT	Vogel Jeannette	Aktive
31.-6.8. Sa-Fr	Alpines Sportkletterlager	KF, LA	Hämmerli S., Bisig A.	Jugend

VERANSTALTUNGEN

5.-6. Juni > Sa-So > Abschöntag Göscheneralp

Am Wochenende vom 5./6. Juni findet auf der Göscheneralp der bereits zur Tradition gewordene Abschöntag statt. Siehe auch Details auf Seite 27.

Anmeldung Justus Gallati, justus.gallati@hslu.ch oder 079 734 71 54

20. Juni > So > Wanderung auf die Rigi «Auf Richard Wagners Spuren»

Siehe Bericht im Pilatus April/Mai 2010 oder den Internetseiten www.richard-wagner-museum.ch oder www.sac-pilatus.ch

Tradition seit 1495

Wirtshaus Wilder Mann

Sursee 

Telefon 041 921 12 83



**EISELIN
SPORT**

Basel · Bern · Lörrach · Luzern · Zürich

www.eiselinsport.ch

5.-6. Juni > Sa-So > Felskurs für Einsteiger

Du möchtest im wahrsten Sinn des Wortes «die Wände hochgehen», dann lern es doch an diesem Ausbildungsweekend. Unser Ausbildungsort bietet das ideale Umfeld, um alles vom Anseilknoten bis hin zum Abseilen richtig zu erlernen. Kursinhalte: Anseilen und Sichern; Partnercheck; Klettern im Tope rope und Vorstieg; Klettertechnik

Kursort Zentralschweiz

Anforderungen Fit und Munter, Schwindelfrei

Mitbringen Du erhältst nach Deiner Anmeldung eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Kosten 247 CHF; 2 Ausbildungstage durch Bergführer IVBV, Übernachtung & HP, inkl. An- und Heimreise

Anmeldung **Wyrsch Julian:** Tel. 041 310 92 94, julianwyrsch@hotmail.com

5.-6. Juni > Sa-So > Firn und Eiskurs für Einsteiger

Grund- & Weiterbildung in der Basis Firn und Eis Techniken. Bist du Anfänger oder willst einfach dein Wissen und Können auffrischen und wieder Neues dazulernen, dann bist du genau richtig! Kursinhalte: Objektive Gefahren; Seilhandhabung; Knoten; Pickel- & Steigeisentechnik; Verankerungen in Firn & Eis; Entscheidungsfindung auf Firn & Eistouren.

Anfahrt PW

Mitbringen Du erhältst nach deiner Anmeldung eine detaillierte Materialliste.

Kosten 247 CHF; 2 Ausbildungstage durch Bergführer IVBV, Übernachtung mit HP, inkl. An- und Heimreise

Anmeldung **Röthlin Patrick:** Tel. 041 660 01 74, paedi@paedi-roethlin.ch

19.-20. Juni > Sa-So > Fels und Eiskurs für Einsteiger

Unterwegs im alpinen Gelände wechselt sich Fels und Eis immer wieder ab. Du möchtest die richtige Sicherungs- und Klettertechnik für dieses Gelände erwerben, dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich. Den Samstag verbringen am Fels und am Sonntag gehen wir auf den Gletscher. Kursinhalte: Anseilen und Sichern; Partnercheck; Klettern im Tope rope und Vorstieg; Anseilen auf dem Gletscher; Anseilen im alpine Fels; Umgang mit Steigeisen und Pickel; Kameraden und Selbstrettung. Kursort: Sustenpass und Steingletscher

Anforderungen Es sind keine Grundkenntnisse notwendig.

Mitbringen Du erhältst nach deiner Anmeldung eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Kosten 247 CHF; 2 Ausbildungstage durch Bergführer IVBV, Übernachtung & HP, inkl. An- und Heimreise

Anmeldung **Steiner Armin:** 079 377 37 79, armin@bergundsport.ch

19.-20. Juni > Sa-So > Firn und Eiskurs für Fortgeschrittene

Auf jeder Hochtour werden und müssen dauernd wichtige Entscheidungen getroffen werden. Der Bergsteiger wird technisch und mental gefordert. Hier lernst du die Vielfältigkeit des kombinierten Bergsteigens im Sommer. Kursinhalte: Zeitmanagement; Ausrüstung; Planung; Objektive Gefahren; Angepasste Sicherungstechnik; Seilhandhabung; Knoten; Pickel- und Steigeisentechnik; Entscheidungsfindung auf kombinierten Hochtouren.

Anfahrt PW

Mitbringen Du erhältst nach deiner Anmeldung eine detaillierte Materialliste

Kosten 247 CHF; 2 Ausbildungstage durch Bergführer IVBV, Übernachtung mit HP, inkl. An- und Heimreise

Anmeldung **Röthlin Patrick:** Tel. 041 660 01 74, paedi@paedi-roethlin.ch

26.-27. Juni > Sa-So > Coaching Hochtouren

Taktisches Bergsteigen! Wir planen, haben Ziele, wollen die Berge geniessen. Wir bauen auf deinem Können auf und bringen dich weiter. Kursinhalte: Selbstständiges vorbereiten der Touren; Zeitmanagement; Tempo durch Bewusste Voraussicht!; Ausrüstung; Verfeinern der Fels- und Eistechnik; Objektive Gefahren; Angepasste Sicherungstechnik; Entscheidungsfindung auf kombinierten Hochtouren.

Anfahrt PW

Mitbringen Du erhältst nach deiner Anmeldung eine detaillierte Materialliste

Kosten 247 CHF; 2 Ausbildungstage durch Bergführer IVBV, Übernachtung mit HP, inkl. An- und Heimreise

Anmeldung **Röthlin Patrick:** Tel. 041 660 01 74, paedi@paedi-roethlin.ch

3.-4. Juli > Sa-So > Alpiner Sportkletterkurs

Gross Furkahorn, Engelhörner, Hintisberg; du möchtest gerne Alpine Sportklettertouren klettern, aber es fehlt dir das nötige Grundwissen. An diesem Ausbildungswochenende lernst du das Einrichten eines Standplatzes, sichern auf Mehrseillängentouren, Umgang mit Friends und Keilen und die Selbst- und Kameradenrettung für den Notfall.

Kursort	Tessin
Anforderungen	Grundkenntnisse Klettern im Klettergarten, Vorstieg on sight 5b
Mitbringen	Du erhältst nach deiner Anmeldung eine detaillierte Ausrüstungsliste.
Kosten	300 CHF; 2 Ausbildungstage durch Bergführer IVBV, Übernachtung mit HP, exkl. An- und Heimreise
Teilnehmer	max. 5
Anmeldung	Röthlin Patrick: Tel. 041 660 01 74, paedi@paedi-roethlin.ch

19.-23. Juli > Mo-Fr > Sommerausbildungswoche

In dieser Ausbildungswoche am Fusse des Galenstocks lernst du das Sommerbergsteigen von grundauf. Wir starten die Woche auf dem Rhonegletscher, dort lernen wir den Umgang mit Steigeisen und Pickel. Die nächsten Tage klettern wir im eisenfesten Granit rund um die Sidelenhütte. Das Gebiet ist ideal, wir finden vom Klettergarten bis zur alpinen Tour alles. So können wir die richtigen Kletter- und Sicherungstechniken erwerben und anwenden. Das gemütliche Ambiente auf der Sidelenhütte, der sensationelle Kuchen, die feinen Kaffees und das gute Essen runden das ganze ab und bilden den idealen Einstieg ins Bergsteigen.

Kursablauf: **Montag:** Anreise und Eisausbildung auf dem Rohnegletscher. Aufstieg zur Sidelenhütte. **Dienstag:** Felsausbildung in den Klettergebieten rund um die Hütte. **Mittwoch:** Ausbildung Fels, Klettern einer Mehrseillängentour **Donnerstag:** Anwendungstour Fels (Schildkrötengrat, Strahlgrätli, Gross Bielenhorn oder Kl. Furkahorn)

Freitag: Je nach Verhältnissen und Können steigen wir auf den Galenstock oder aufs Gr. Muttenhorn.

Kursinhalte: Sicherungstechnik in Eis, Firn und Fels; Klettertechnik; Einsatz von Steigeisen und Pickel; Kartenkunde, Tourenplanung; Selbst- und Kameradenrettung; Klettern im Klettergarten bis hin zum Alpinen Klettern; Umgang mit Friends und Keilen.

Anforderungen	Allgemein gute Fitness für die Touren. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich, du brauchst jedoch keine alpine technischen Vorkenntnisse. (Knoten etc.)
Mitbringen	Du erhältst bei deiner Anmeldung eine detaillierte Materialliste.
Kosten	CHF 853.-; Ausbildung durch Bergführer IVBV, Übernachtung HP auf der Sidelenhütte, exkl. An und Heimreise. Preis für nicht SAC Pilatusmitgl. CHF 903.-.
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	Burch Markus: Tel. 041 610 90 92, 079 712 49 34, info@bergauf-bergab.ch

Aushilfe für die SAC Clubbibliothek

Für unsere SAC-Bibliothek am Hirschengraben 52 in Luzern suche ich **eine Person**, die Zeit und Lust hätte, **einmal pro Monat** an einem **Freitagabend** in der Ausleihe **mitzuhelfen**. Jeweils Anfang des Jahres verteilen wir die Daten auf vier Personen, so dass auf Abwesenheiten gut Rücksicht genommen werden kann. Ausser **Freude** am Umgang mit Menschen, Büchern, Tourenführern und Karten braucht es keine speziellen Kenntnisse, da ich gerne bereit bin, den Interessenten oder die Interessentin im Umgang mit dem Computerprogramm «LUBIB» einzuführen.

Ich freue mich entweder auf Ihren Anruf (Tel. 041 311 23 22) oder auf Ihr E-Mail gisler-bauer@bluewin.ch
Monika Gisler, Clubbibliothekarin

Wichtige Informationen zu den Detailangaben

Es werden teilweise nur die wichtigsten oder von der Norm abweichende Detailangaben publiziert. Weiterführende Informationen sind im Internet zu finden (z.B. Angaben Landkarte, Clubführer). Wenn keine Teilnehmerzahl angegeben ist, ist die Anzahl nicht beschränkt. Wenn keine Kosten angegeben sind, werden lediglich die Fahrspesen verlangt.

STAMMSEKTION AKTIVE

3.-6. Juni > Do-So > 4 Tages Biketour Fronleichnam Thun – Montreux > Mountainbike

Siehe Voranzeige im Pilatus April/Mai 2010 oder im Internet www.sac-pilatus.ch

6. Juni > So > Lochberg 3074m > S > Skitour

Rassige Skitour oberhalb des Göscheneralpstaausees.

Anforderungen	Sicheres Aufsteigen mit Tourenskis auch im steileren Gelände. Gute Kondition für Aufstieg von 4 Stunden.
Treffpunkt/Zeit	Restaurant Eichhof Luzern; 05:00 Uhr
Anfahrt	PW
Mitbringen	Komplette Skitourenausrüstung mit Harscheisen, LVS und Schaufel
Kosten	40 CHF; Reisekosten
Teilnehmer	max. 9
Anmeldung	Piazza Bruno: Tel. 041 340 45 03, 079 612 78 71, bruno.piazza@bluewin.ch

12. Juni > Sa > Überschreitung Galtigen Türme am Pilatus > -IV bis -IV > Klettern Fels

Mit der Zahnradbahn fahren wir von Alpnachstad nach Ämsigen. Weiter geht es zu Fuss zur Mattalp. Diese erreichen wir in ¾ Std. Von nun an beginnt die eigentliche Kletterei; Kletterzeit ca. 4 bis 5 Stunden. Nach Beendigung des vierten Turmes, steigen wir über die Eselswand auf den Pilatus. Zurück geht es wieder mit der Bahn nach Alpnachstad.

Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern; 07:25 Uhr
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Bergschuhe und persönliche Kletterausrüstung mit Helm. Pro Seilschaft 10 Express & ein 50m Seil
Kosten	50 CHF; Bahn (Halbtax)
Anmeldung	Marbacher Markus: Telefonische Anmeldung bis 10. Juni. 079 560 30 31

18. Juni > Fr > Dom 2230m Grimselmarathon > V > Klettern Fels

Die Kletter-Tour wird auch als Grimsel-Marathon bezeichnet. Eine Routenkombination ergibt eine klassische Route von 24 Seillängen im besten Granit, und ist die längste Route im fünften Schwierigkeitsgrad. Die Route endet auf dem höchsten Punkt, dem Dom 2230m. Die 24 Seillängen sind vor allem Reibungskletterei und sind gut abgesichert.

Anforderungen	Die Kletterei erfordert Beherrschung des 5. Schwierigkeitsgrad und eine gute Kondition.
Treffpunkt/Zeit	Restaurant Eichhof Luzern, 07:00 Uhr
Anfahrt	PW
Mitbringen	Komplette Kletterausrüstung. Kletterfinken, Helm, Abseilgerät, hohe Schuhe für den Anstieg und Abstieg. Pro Seilschaft 45 m Seil und 10 Express.
Teilnehmer	max. 6
Anmeldung	Erni Peter: Tel. 041 440 53 30, erni.peter@bluewin.ch . Bis 13. Juni.

STAMMSEKTION AKTIVE

19.-20. Juni > Sa-So > Glärnisch – Vrenelisgärtli 2904m > -WS bis II > Hochtour, Wandern

Wanderung von der Glattalp zur Glärnischhütte mit anschliessender Besteigung der Vrenelisgärtli. Wenn es die Verhältnisse erlauben, werden wir den Samstag für eine einsame Wanderung durch eines der grössten Karstgebiete der Schweiz nutzen. Wir fahren mit dem ÖV zur Talstation der Glattalpseilbahn im Muotathal. Von der Bergstation starten wir unsere Frühsommerwanderung durch das Charetal und über die Erigsmatt zum Brunalpetli. Weiter gehts via Längboden und Dräcklochstafel zur Zeinenstafel. Unterwegs gibt es sicherlich viele Möglichkeiten für Blumenfreunde und Fotografen die frühlommerliche Natur zu geniessen. Nach nochmals 400m Aufstieg erreichen wir unser wohlverdientes Etappenziel, die Glärnischhütte. Dort habe ich für 8 Personen Lager und Abendessen reserviert. Am Sonntag haben wir 1000m Aufstieg vor uns, der uns über Glärnischfirn und Schwandergrat zum 2904m hohen Vrenelisgärtli führt. Nach unserem Gipfelsieg lassen wir es uns nicht nehmen, nochmals in der Hütte einzukehren bevor es dann über Wärbän und Chäseren zur Busstation im Hinterklöntal geht. Im Bus und Zug via Ziegelbrücke und Thalwil können wir uns dann von den 2000m Abstieg erholen.

Treffpunkt	am Bahnhof Luzern, Samstag, 19.6., um 6.05 Uhr
Abfahrt Zug	6.18 Uhr
Profil	1. Tag Aufstieg ca. 900 Hm, Abstieg ca. 800 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 1000 Hm, Abstieg ca. 2000 Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 3 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 6 Std.
Anforderungen	WS II
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern; 06:05 Uhr
Anfahrt	ÖV, Bus, Verschiedene Verkehrsmittel
Mitbringen	Hochtourenausrüstung Wegproviant (1. Tag ausser Glattalp keine Einkehrmöglichkeit)
Teilnehmer	max. 7
Anmeldung	Wiederhold André: Tel. 041 534 92 81, 078 876 87 72, a.wiederhold@bluewin.ch

2. Juli > Fr > Klettern nach Ansage > V bis VI > Klettern Fels

Wir verbringen einen Klettertag im Grimselgebiet. In gut eingerichteten Mehrseillängen-Routen klettern wir im kompakten Granit im 5. bis 6. Schwierigkeitsgrad.

Anforderungen	Im Nachstieg fünfter Schwierigkeitsgrad und selbständiges Abseilen.
Treffpunkt/Zeit	Restaurant Eichhof Luzern; 07:30 Uhr
Mitbringen	Komplette Kletterausrüstung. Kletterfinken, Helm, Abseilgerät, hohe Schuhe für den Anstieg und Abstieg. Pro Seilschaft 50 m Seil und 12 Express.
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	Bis 27. Juni an Peter Erni , Tel.: 041 440 53 30

3. Juli > Sa > Black Magic > -VI bis -VII > Klettern Fels

Je nach TeilnehmerInnen besteigen wir verschiedene Ein- und/oder Mehrseillängen-Routen.

Anforderungen	Klettern FRA: 6a - 6b+
Treffpunkt	Luzern Eichhof; 07:00 Uhr
Anfahrt	ÖV, PW
Mitbringen	Wanderschuhe, Gstältli, Kletterfinken, VP-Karabiner, Abseil 8er Schlinge usw. Verpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung	Howson David: Tel. 041 360 45 59, david_howson@edwards.com

6. Juli > Di > Giglistock 2900m > -WS > Hochtour

Vom Parkplatz Umpol zum Steilimigletscher, auf diesem bis ca. 2600m, dann nördlich abbiegen und über den E-Hang zum Gipfel. Aufstieg ca. 3,5 Std.; Abstieg wie Aufstieg.

Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	Knaak Michael: Tel. 041 920 21 43, 076 339 90 41, knaak@gmx.ch

STAMMSEKTION AKTIVE

9.-11. Juli > Fr-So > Alphubel 4206 – Allalinhorn 4027 > WS > Hochtour

Hoch über dem Saasertal befinden sich mehrere, technisch relativ einfache Viertausender. Mit dem Alphubel und dem Allalinhorn wollen wir zwei dieser Gipfel besuchen. Das grossartige Panorama auf das «Meer von Viertausendern» der mächtigen Walliser Alpen wird unvergesslich bleiben. **1. Tag:** Anreise und Aufstieg zur Täschhütte.

2. Tag: Alphubel, Überschreitung Feekopf – Feejoch mit Abstieg zur Britanniahütte. **3. Tag:** Über den Hohlaubgrat zum Allalinhorn, Abstieg nach Hinter Allalin und mit der Seilbahn nach Saas-Fee.

Profil 1. Tag Aufstieg ca. 500 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 1500 Hm, Abstieg ca. 1200 Hm; 3. Tag Aufstieg ca. 1000 Hm, Abstieg ca. 600 Hm.

Dauer 1. Tag Aufstieg ca. 2 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 5 Std., Abstieg ca. 3 Std.; 3. Tag Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 2,5 Std.

Anforderungen Gute Kondition, sicheres Steigeisengehen und etwas Hochtourenenerfahrung

Treffpunkt/Zeit Nach Absprache bei der Anmeldung

Anfahrt ÖV

Mitbringen Anseilgurt, Steigeisen, Pickel, Helm, SAC-Ausweis, Zwischenverpflegung

Kosten 2 x HP in SAC-Hütten und Reisekosten: Total ca. Fr. 230.00

Teilnehmer max. 8

Anmeldung und Auskunft bei **Edwin Gisler**, Tel. 041 311 23 22 (abends)

11.-16. Juli > So-Fr > Hochtourenwoche Bergell > -ZS > Hochtour

Für alle, die nicht nur auf 4000-er steigen. **1. Tag** Anreise über Chur nach St. Moriz und mit dem Postauto nach Pranzaira im Bergell. Mit der Luftseilbahn zum Albigna Stausee und in kurzer Wanderung zur neurenovierten Albignahütte (Tel. 081 822 14 05) Auffrischen der Alpinetechnik. **2. Tag** Klettertag: Je nach Lust und Können stehen diverse Routen zur Auswahl. Da wäre mal die Spazzacaideira mit der berühmten Fiammagranitnadel oder die Punta da l'Albigna oberhalb der Hütte. **3. Tag** Hüttenwechsel: Eine Möglichkeit ist über den Cima di Castello und den Passo dal Cantun zur Fornohütte zu gelangen. Dabei bewegen wir uns fast ausschliesslich auf dem Gletscher. Die zweite Variante führt uns über den Casnilpass. Da dieser Übergang deutlich kürzer ist, würde noch eine kleine Kletterei am Wegrand auf der Hand liegen. (Fornohütte Tel. 081 824 31 82) **4. Tag** Ausdauer: Der Weg führt uns heute auf der vergletscherten Seite zum Monte Sissone, welcher uns eine herrliche Aussicht auf das Disgrazia-Massiv ermöglicht. Weiter geht es über die Bocchetta-Roma zur Pontihütte auf italienischem Boden. (Tel. 0039 0342 611 455). **5. Tag** Krönung: Über Moränen Gletscher und Grataufschwünge erreichen wir den schönsten und zugleich höchsten Gipfel, den Monte Disgrazia. Über den Passo di Corna Rosso gelangen wir zum idyllisch gelegenen Rifugio Bosio. (Tel. 0039 0342 451 655) **6. Tag** Abstieg. Wir tauchen langsam wieder in die Zivilisation ein und wandern nach Chiesa im Val Malenco und Heimreise. Die Gesamtmarschzeiten liegen etwa zwischen 7-10 Std.

Anforderung Grundkenntnisse im Sommerbergsteigen gute Kondition,

Anfahrt ÖV

Kosten Führung Bergführer & Tourenleiter, HP auf den Hütten, exkl. Reise, 980 CHF; Nicht SAC 1020 CHF

Anmeldung **Markus Wicky:** Haldistrasse 61, 6469 Haldi, Tel. 041-870 99 26, wickymarkus@gmx.ch

STAMMSEKTION AKTIVE

17.-18. Juli > Sa-So > Hangendgletscherhorn, 3292 m > WS > Hochtour

Am Samstag fahren wir mit PWs nach Innertkirchen und über ein schmales Fahrsträsschen hinauf ins Urbachtal. Beim PP (Pt. 880) beginnt der recht lange Weg zur Gaulihütte (2205m). Hier habe ich für 8 Personen Halbpension bestellt. Am Sonntag geht es zuerst auf Wegspuren über Schafweiden, Geländestufen und Geröll an den Beginn des Gletschers. Über diesen und einen steilen Firnhang erreichen wir die Gipfelregion. Bevor wir uns die Hände schütteln, ist noch eine kleine Kletterstelle zu bewältigen. Der Abstieg folgt der Aufstieggspur, wobei wir von der Hütte ins Tal den Weg über den Stausee der Mattenalp wählen.

Anforderungen	Freude an einer langen Tour
Anfahrt	PW
Mitbringen	Hochtourenausrüstung
Kosten	HP in der Hütte Beteiligung an den Fahrspesen (CHF 0.15/km)
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	Gähwiler Beat: bis am 13.07.10 unter Tel. Nr. 041 377 40 58

17.-19. Juli > Sa-Mo > Balfrin 3795 – Ulrichshorn 3925 – Nadelhorn 4327 > WS > Hochtour

1. Tag: Anreise per Bahn und Postauto nach Grächen/Vs. Von dort gehen wir zu Fuss in ca. 4,5 Std. zur Bordierhütte.
2. Tag: Auf dem Weg zur Mischabelhütte besteigen wir den Balfrin (3796m) und überschreiten das Ulrichshorn (3925m). Nach ca. 6 Std. erreichen wir die Hütte. **3. Tag:** Nun sind wir gut akklimatisiert und besteigen das Nadelhorn (4327m). Aufstieg ca. 4 Std. Der Weg führt uns wieder zurück zur Mischabelhütte. Nach einer kurzen Pause beginnt der teils anspruchsvolle Abstieg nach Saas Fee (insgesamt 2550 Hm Abstieg, ca. 6.5 Std) und mit dem Postauto und Bahn nach Luzern.

Anforderungen	Sicheres gehen mit Steigeisen, gute Kondition
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern
Mitbringen	Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Stirnlampe, Schraubkarabiner, Prusikschnelle, warme Kleider, (Seidenschlafsack), Lunch für drei Tage
Kosten	Bahn, Postauto, Halbpension 2x sonstiges ca. 280 CHF
Teilnehmer	max. 12
Anmeldung	Marbacher Markus: Telefonische Anmeldung bis 10. Juni. 079 560 30 31

23.-24. Juli > Fr-Sa > Jägghorn 3206m und Weissmies 4017m > WS bis V > Hochtour, Klettern Fels

1. Tag: Anfahrt Saas Grund. Mit der Bahn nach Kreuzboden, wo wir die Hochtourenausrüstung deponieren und auch übernachten. Anschliessend eine gute Stunde Aufstieg zum Einstieg «Alpendurst». 14 Seillängen Kletterei in bestens abgesichertem Fels. Abstieg über den Wanderweg nach Kreuzboden ca. 2 Std. Anschliessend gemütliches Zusammensein, Nachtessen usw. **2. Tag:** Frühstück ca 6:45 Uhr, Aufstieg mit der ersten Bahn um 07:30 Uhr nach Hohnsaas. Dann Aufstieg über den Gletscher zum Weissmies ca. 3-4 Std. (1050 Hm). Gleicher Abstieg zurück nach Hohnsaas/Kreuzboden/Saas Grund und nach Hause.

Anforderungen	1. Tag Klettern 4c (gute Kondition); 2. Tag Sicheres gehen mit Steigeisen WS
Treffpunkt/Zeit	Eichhof, Luzern
Anfahrt	PW, Verschiedene Verkehrsmittel
Mitbringen	Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Stirnlampe, Schraubkarabiner, Abseilgerät, Helm, Kletterfinken, Prusikschnelle, 5 Express (ein zusätzlicher kleiner, leichter Rucksack zum Klettern für Bergschuhe und Lunch), warme Kleider, (Seidenschlafsack) Lunch.
Kosten	120 CHF; PW, Verladler, Bahn, Unterkunft (Halbpension)
Anmeldung	Huber René, huzu@gmx.ch

STAMMSEKTION AKTIVE

24.-25. Juli > Sa-So > Ewigschneehorn 3329m > L-WS > Hochtour

Das Ewigschneehorn ist ein eher selten besuchter und wenig bekannter Gipfel in den Berner Alpen. Zudem stellt er den abgelegensten Punkt der ganzen Schweiz dar. Die Aussicht auf die nahegelegenen Gipfel wie Finsteraarhorn und Schreckhorn ist einmalig und lohnt den weiten Zustieg. Zudem geniessen wir noch einen landschaftlich eindrücklichen Abstieg ins Urbachtal. Am ersten Tag wandern wir vom Grimsel Hospiz zur Lauteraarhornhütte wo ich für 8 Personen Lager mit Halbpension reserviert habe. Früh geht es am zweiten Tag zum Lauteraargletscher steil hinunter. Den Gletscher entlang marschieren wir westwärts zum Einstieg Richtung Gipfel. Über Wegspuren und Geröll erreichen wir via Gauligpass den Gipfel. Wir steigen dann zum Grienbergligletscher ab und traversieren anschliessend den spektakulären Gauligletscher, der sich in den letzten Jahren dramatisch zurückgezogen hat. Er kalbt direkt in einen Gletschersee, auf dem einige Eisberge schwimmen. Nach diesen wunderschönen Impressionen der Gletscherkunde steigen wir ins Urbachtal ab, wo wir per Taxi nach Meiringen gelangen.

Profil	1. Tag Aufstieg ca. 400 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 1200 Hm, Abstieg ca. 2600 Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 5 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 5 Std., Abstieg ca. 5 Std.
Anforderungen	WS
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern; 08:45 Uhr
Anfahrt	ÖV, Bus, Verschiedene Verkehrsmittel
Mitbringen	Hochtourenausrüstung
Anmeldung	Wiederhold André: Tel. 041 534 92 81, 078 876 87 72, a.wiederhold@bluewin.ch

31. Juli > Sa > Grassen, 2946m > -WS > Hochtour

Wir treffen uns frühmorgens in Luzern (Inseli) und fahren mit PW nach Wassen und hinein ins Meiental bis zum Sustenbrüggli, wo wir die Autos parkieren. In ca. 5 Stunden werden wir, vorbei an der Sustenhütte, über den Stössenfirn zum Stössensattel und in westlicher Richtung gehend, unser Tagesziel, den Grassen (2946 m/1333 Hm) erreicht haben. Während wir uns bei einer Pause auf dem Gipfel aus dem Rucksack verpflegen und stärken, können wir gleichzeitig die wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Alpen bewundern. Abstieg wie Aufstieg, jedoch mit Kaffeehalt in der Hütte. Also, ich freue mich auf deine Anmeldung und auf eine wunderschöne Wanderung in den Uneralpen.

Anforderungen	Freude am Wandern und etwas Kondition
Treffpunkt/Zeit	Inseli, Luzern
Anfahrt	PW
Mitbringen	Gute Wanderausrüstung, Steigeisen, Pickel, Anseilgurt, evtl. Seil
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	Vogel Jeannette: bis Sa 26. 07.10 unter Tel: 041 377 40 58

25 Jahre

Tourenchef der Sektion Pilatus

Josef Gantner

Innendekorationen

flexibel · schnell · Individuell

VORHÄNGE · BODENBELÄGE · POLSTEREI · BETTWAREN

Weinberglistrasse 18
6005 Luzern
Telefon 041 360 99 37
Mobile 079 237 08 47
josef.gantner@bluewin.ch

VORHÄNGE:	Tüll und Dekor, Beschattungssysteme
BODENBELÄGE:	Parkett, Laminat, Kork, Linoleum, Teppiche
POLSTEREI:	Klassisch und Modern
BETTWAREN:	Duvet, Matratzen, Bettwäsche

STAMMSEKTION SPORTKLETTERN

jeden So bis Ende Juni > Hallenklettern Kletterhalle PILATUS INDOOR Root

Klettertraining jeden Sonntagabend, 19.00 - 21.30 Uhr (Feiertage ausgenommen). Bis Ende Juni klettern wir am Sonntagabend nur in der Kletterhalle PILATUS INDOOR in Root. Alter ab 14 Jahren.

Kosten Fr. 14.– CHF für Erwachsene
Fr. 8.– CHF für Jugendliche und junge Erwachsene (Schüler, Lehrlinge, Studierende)

jeden Di bis Ende Juni > Hallenklettern 50+

Bis und mit Juni jeden Dienstagmittag, 11.30 – 13.30 Uhr.

Wo In der EISELIN Kletterhalle Luzern
Organisation **Erni Peter**, Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, 041 440 53 30
Mitbringen Klettergurt, Kletterfinken, Seil und Schraubkarabiner. Alles Material kann auch gemietet werden.
Kosten 12 CHF
Anmeldung Keine Anmeldung erforderlich.

jeden Mittwoch (ohne Sommerferien) > Bouldertraining

Mittwoch ab 18 Uhr bei der Firma Dreipunkt, Tribtschenstr. 104, zweiter Stock, Luzern. Für alle ab 10 Jahren, es ist keine Anmeldung notwendig. Kosten Fr. 5.–. Infos bei **Christoph Stohler**, 079 316 83 17

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

2. Juni > Mi > Sigriswiler Rothorn 2033 m > T3-T4 > Wandern

Von der Sagi steigen wir über Unterbergli durchs Schafloch zum Sigriswiler Rothorn, oben prachttvolle Rundblick in die Berneralpen. Abstieg über den Grat nach Unterbergli zur Sagi.

Profil Aufstieg ca. 1000 Hm, Abstieg ca. 1000 Hm
Dauer Aufstieg ca. 4.5 Std., Abstieg ca. 3 Std.
Anforderungen z.T. steiles Gelände, T3 und T4
Treffpunkt/Zeit Wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Anfahrt PW
Mitbringen Stirnlampe für's Schafloch
Teilnehmer max. 8
Anmeldung An **Hans-Werner Bärtschi**, Tel. 041 280 43 22

5. Juni > Sa > Schwarzgrat (Reusstal) > T4 > Wandern

Der mit Legföhren bewachsene, nahezu horizontale Gratrücken mit seinen steil gegen das Reusstal abfallenden Wänden, liegt nordwestlich des Bälmeten auf 2017m. In Erstfeld besteigen wir die 4er-Kabine, die uns zügig nach Ob Schwandi bringt. Bereits beim Verlassen der Gondel ist unser Ziel gut sichtbar und schnell wird klar, weshalb dieser horizontale Rücken als «Schwarz Grat» bezeichnet wird. Auf nicht immer klar ersichtlichen Wegspuren und über teilweise luftige Felsabsätze erreichen wir den einzigartigen Aussichtspunkt. Der Abstieg ins Tal führt nordwärts hinunter auf die Sonnenterrasse von Haldi. Mit der Luftseilbahn fahren wir nach Schattdorf und dem Bus zum Ausgangspunkt zurück.

Profil Aufstieg ca. 900 Hm, Abstieg ca. 940 Hm
Dauer Aufstieg ca. 3.5 Std., Abstieg ca. 2.5 Std.
Anforderungen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich
Treffpunkt/Zeit Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben
Anfahrt PW
Mitbringen Wanderstöcke
Kosten Fahrkostenanteil + 2 x Luftseilbahn ca. Fr. 35.–
Anmeldung und Auskunft bei **Monika Gisler**, Tel. 041 311 23 22

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

9. Juni > Mi > Chastelendossenweg – Alp Bründlen > T4 > Wandern

Mit der Gondelbahn fahren wir nach Fräkmüntegg, dann wandern wir zur Lauelenegg, zweigen links ab und übers Fruttli gelangen wir zum Heitertandliweg. Bei Punkt 1660, rechts zum Chastelendossen weiter zur Alp Bründlen und hinunter ins Eigenthal. Nach dem Durstlöschchen in der Unterlauelen wandern wir zum Übergang Chrägütsch und auf alten Wegen steigen wir nach Obernau ab. (evt. Variante mit dem Postauto vom Eigenthal nach Kriens oder Luzern).

Profil	Aufstieg ca. 500 Hm, Abstieg ca. 1300 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 3 Std.
Anforderungen	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Treffpunkt/Zeit	08.30 Uhr Talstation Pilatusbahn, Kriens
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Gute Schuhe, Gamaschen, Wanderausrüstung, Verpflegung, Getränke
Teilnehmer	max. 4
Anmeldung	Bis 7. Juni 2010 bei Franz Gantner , Würzenbachmatte 1, 6006 Luzern, Tel. 041 370 66 37 oder familie.gantner@bluewin.ch

13. Juni > So > Brisen von West nach Ost > T3 > Wandern

Ab Wolfenschüssen bis zur Alp Brändeln nehmen wir die ersten Höhenmeter mit der Luftseilbahn. Dann geht es aber schön zur Sache und via Plütschgen – Gigi – Haldigrat überwinden wir bis zum Gipfel gut 1200 Hm. Der voraussichtliche Abstieg erfolgt via Steinalper Jochli – Brisenhaus zur Klewenalpbahn.

Profil	Aufstieg ca. 1257 Hm, Abstieg ca. 918 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 2,5 Std.
Anforderungen	Etwas Ausdauer und gute Kondition
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern, Gleis 13, Sonntag, 6.00 Uhr
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Wanderstöcke sind von Vorteil
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	bis Samstag, 12.06., 18 Uhr bei Meier Robert , Tel. 041 370 15 59 oder meier-rob@bluewin.ch

15. Juni > Di > Bärenurm > T1 > Wandern

Von der Panoramastrasse wandern wir über Weiden und Alpen zum Sattelpass, steil hoch zum Bärenurm und über Looegg – Haldimattstock, auf und ab zum Nünalpstock. Durch die tollsten Blumenwiesen gehts unter dem Rotspitz durch nach Glaubenbielen.

Profil	Aufstieg ca. 700 Hm, Abstieg ca. 700 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 3 Std.
Treffpunkt/Zeit	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Anfahrt	PW
Anmeldung	Bis Sonntagabend bei Margrith Bucher , Tel. 041 420 44 65

16. Juni > Mi > Klettersteig Fürenalp/Engelberg > KS4 > Klettersteig

Wir fahren mit PW nach Engelberg zur Talstation der Fürenalpbahn. In ca. 30 Minuten erreichen wir den Einstieg zum Klettersteig. Die Begehung wird uns ca. 2,5 Std. beschäftigen. Nach einer verdienten Erfrischung im Bergrestaurant wahlweise zu Fuss oder mit der Seilbahn zurück ins Tal.

Profil	Aufstieg ca. 750 Hm
Anforderungen	Schwindelfreiheit; gute Kondition, auch in den Armen.
Treffpunkt/Zeit	Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.
Anfahrt	PW
Mitbringen	Gstättli, Klettersteigset, gute Wanderschuhe, Helm, ev. leichte Handschuhe
Anmeldung	Steiner Bruno : ab 14.6.2010 an Tel. 041 440 70 40

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

17.-18. Juni > Do-Fr > Sassiariete – Pizzo di Vogorno > T4 > Wandern

Eine sehr abwechslungsreiche und interessante Wanderung im wilden Teil des Tessins; Ein Taxi bringt uns vom Bahnhof Riazzino zum Monti della Gana, dem Ausgangspunkt unserer Tour. Nach dem ersten spektakulären Ausblick vom Sassiariete über die ganze Magadino-Ebene tummeln und balancieren wir über die annähernd 1,5 km lange «Polenmauer», ein handwerkliches Meisterstück, dessen Sinn und Zweck bis heute nicht vollends geklärt ist. Die Borgna-Hütte ist ein Bijou mit Sicht auf das Locarner Becken und bietet alles zu einem gemütlichen Hüttenabend. Über karge Alpweiden und später über Blocksteine erklimmen wir den Pizzo di Vogorno, den höchsten Gipfel des Verzasca-Tales. Entsprechend grossartig ist die Aussicht. Die Mühen des Abstieges durch das Val della Porta werden belohnt mit einer wilden Vegetation und vielen romantischen Rastplätzen zum Teil am Ufer des wilden Flusses.

Profil	1. Tag Aufstieg ca. 800 Hm, Abstieg ca. 200 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 530 Hm, Abstieg ca. 1900 Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 0.75 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 2 Std., Abstieg ca. 3.5 Std.
Anforderungen	trittsicher, gute Kondition
Treffpunkt/Zeit	07.00 Uhr am Kopf des Perrons 7, Bahnhof Luzern, Rückkehr: Freitag, 20.41 Uhr, Bahnhof Luzern
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Wanderstöcke; Tourenproviand für unterwegs; in der Hütte kochen wir selber. Hüttenverpflegung nach vorheriger Absprache mitbringen.
Teilnehmer	max. 12
Anmeldung	bis Samstag, 12. Juni 2010 bei Berta Hecht , Tel. 041 440 15 89 oder 079 307 73 56

19. Juni > Sa > Höhgrat 1922m (Kleines Melchtal) > T3 > Wandern

Wir starten die Tour ab Bahnhof Giswil und nach wenigen Metern steigen wir den Fussweg hinauf zum Ahorni, Weidli und von dort zum höchsten Punkt. Den Abstieg machen wir über Egg ins kleine Melchtal und nach Giswil.

Profil	Aufstieg ca. 1225 Hm, Abstieg ca. 1225 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 3.5 Std., Abstieg ca. 3 Std.
Anforderungen	Genügend Ausdauer für 1225 Hm Aufstieg und relativ langen Abstieg
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Kaiserstuhl, Zug ab Luzern 6.55. Der Tourenleiter steigt in Hergiswil ein
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Gute Schuhe, da der Aufstieg durch relativ feuchte Gebiete geht. Freude an einer eher unbekannteren unspektakulären Tour mit speziellen Ausblicken.
Anmeldung	Bis 18. Juni mittags bei Othmar Gander , Tel. 041 340 81 42, othmar.gander@bluewin.ch

25. Juni > Fr > Widderfeldstock (Engelbergertal) > T4 > Wandern

Überschreitung des Widderfeldstockes von Grafenort ins Melchtal. In Grafenort Mettlen benützen wir die Seilbahnen bis Eggen. Von da Aufstieg über den Lutersee zum Widderfeldstock. Abstieg über den Chrachen ins Melchtal. Mit der Bahn nach Grafenort/Rückfahrt über Melchtal – Sarnen (jeder ist für die Fahrkarte nach Grafenort selbst besorgt).

Profil	Aufstieg ca. 900 Hm, Abstieg ca. 900 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 2.5 Std.
Anforderungen	Sicheres Gehen im alpinen Gelände und etwas Kondition
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern 7.00 Uhr
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Halbtax wenn vorhanden.
Teilnehmer	max. 10
Anmeldung	Röthlin Heinz , 041 360 64 50 abends oder heinz.roethlin@bluewin.ch mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

29.-30. Juni > Di-Mi > Klettersteige: Piz Mittelg 3158.8m und Sulzfluh 2817m > KS4 > Klettersteig

Am ersten Tag nehmen wir den Klettersteig (400 Hm) auf den Piz Mittelg in Angriff und wählen die Route «Senda verticala». Der Ausstieg verlangt etwas Kraft u. Mut. Am Mittwoch geniessen wir den Klettersteig (450 Hm) auf die Sulzfluh. Beide Routen sind sehr schön angelegt und die Gipfel bieten eine super Rundsicht. Beide Steige sind im Internet ausführlich umschrieben.

Profil	1. Tag Aufstieg ca. 1300 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 1050 Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 4.5 Std., Abstieg ca. 2.5 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 4 Std.
Anforderungen	Klettersteigerfahrung und gute Kondition
Treffpunkt/Zeit	Luzern, VBL-Busstation Verkehrshaus/Lido, 05.20 Uhr, Abfahrt 05.30 Uhr via Hirzel nach Savognin, bis Parkplatz Plang la Curvanera.
Anfahrt	PW
Mitbringen	Komplette Klettersteigausrüstung inkl. Helm
Kosten	Übernachtung und HP im Berggasthaus Alpenrösl in Partnun, St. Antönien. 70 CHF im Lager, 80 CHF im Viererzimmer u. 85 CHF im Doppelzimmer. Reisekosten, ca. 75 CHF
Teilnehmer	max. 6
Anmeldung	Bis Freitag, 11. Juni, 1900 Uhr bei Meier Robert , Tel. 041 370 15 59 oder meier-rob@bluewin.ch

1. Juli > Do > Galtigen Türme I - IV > III-IV > Klettern Fels

Wir statten unserem Hausberg einen Besuch ab und geniessen bei schönem Sonnenschein (ist bestellt!!) eine reizvolle Gratkletterei.

Profil	Aufstieg ca. 600 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 2 Std.
Anforderungen	Jeder Teilnehmer klettert auch im Vorstieg.
Treffpunkt/Zeit	Nach Absprache bei Anmeldung
Anfahrt	ÖV, PW
Mitbringen	Persönliche Kletterausrüstung
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	und Auskunft bis Dienstag 29. Juni bei Kaspar Scherer , Tel. 041 377 25 78

3. Juli > Sa > Fluebrig, 2092m > T4 > Wandern

Der Fluebrig oder auch Diethelm genannt, ist ein anspruchsvoller Skiberg. Auch für den Bergwanderer ist er ein lohnendes Ziel. Die Aussicht ins Wägital und in das Sihltal sind überwältigend. Der Aufstieg beginnt beim Ochsenboden und führt über Schärmen, Obergross auf den Gipfel. Abgestiegen wird via Alp Fluebrig – Fläschlihöchi.

Profil	Aufstieg ca. 1200 Hm, Abstieg ca. 1200 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 3.75 Std., Abstieg ca. 2.5 Std.
Anforderungen	Gute Kondition, im Gipfelbereich Trittsicherheit.
Treffpunkt/Zeit	Luzern, VBL-Busstation Verkehrshaus/Lido, Abfahrt: 0600 Uhr
Anfahrt	PW
Mitbringen	Gutes Schuhwerk, Sonnen- und Regenschutz. Wanderstöcke sind von Vorteil.
Kosten	Auslagen für die Autos, ca. 20 CHF
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	Bei Meier Robert , Tel. 041 370 15 59 oder meier-rob@bluewin.ch

6. Juli > Di > Rättrichsboden, Grimsel > -V bis -VI > Klettern Fels

Ausschreibung siehe im Internet unter www.sac-pilatus.ch

Anmeldung **Erni Peter**, 041 440 53 30

7. Juli > Mi > Schafmatt > T4 > Wandern

Die vorgesehene Tour kann wegen Abwesenheit des Leiters nicht durchgeführt werden.

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

10. Juli > Sa > Gamperstock > T3 > Wandern

Seilbahn Bürglen – Alp Biel. Auf dem historischen Suworow-Weg wandern wir auf den Chinzig Chulm, wo eine Gedenkplatte an den russischen Feldzug vor rund 200 Jahren erinnert. Nach dem Pass nehmen wir uns genügend Zeit für die Überquerung einer faszinierenden Karrenlandschaft. Wir bewundern die vielfältigen Formen des Gesteins und die Pflanzen, die diese unwirtliche Wildnis erobert haben. Nach einem kurzen, steilen Aufstieg werden wir auf dem Gamperstock mit einer grossartigen Aussicht belohnt. Der Abstieg erfolgt über das Grätli zum Ratzi. Seilbahn nach Spiringen.

Profil	Aufstieg ca. 640 Hm, Abstieg ca. 760 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 2.5 Std., Abstieg ca. 2 Std.
Anforderungen	trittsicher, schwindelfrei
Treffpunkt/Zeit	Nach Absprache bei der Anmeldung
Anfahrt	PW
Mitbringen	Wanderausrüstung, Wanderstöcke
Kosten	Seilbahnen und Postauto von Spiringen nach Brügg ca. 20 CHF sowie Fahrspesen für PW
Anmeldung	Bis Donnerstag, 8. Juli bei Berta Hecht , Tel. 041 440 15 89 oder 079 307 73 56

13.-14. Juli > Di-Mi > Bättelmatthorn > T3 > Wandern

Anstelle der im Jahresprogramm 2010 aufgeführten Tour aufs Wasenhorn gehen wir aufs Bättelmatthorn. Die Tour wurde im letzten Jahr mangels Teilnehmer abgesagt. **1. Tag:** Wir fahren wir mit der SBB und dem Postauto nach All Acqua. Gemütlicher Aufstieg zur Capanna Piansecco. Kurze Pause bei der Hütte und weiter zum Lago Pigne. Nach dem Mittagrast Abstieg zur Nufenenpassstrasse Pkt. 2002 und Hüttenanstieg zur Capanna Corno Griess. **2. Tag:** Aufstieg zum Griesspass und weiter aufs Bättelmatthorn. Nach der Gipfelrast Abstieg über Mändeli zur Passstrasse Pkt. 2303. Kurzer Aufstieg zur Pkt. 2240 und weiter zum Nufenenpass. Postauto und Bahn bringen uns nach Luzern.

Profil	1. Tag Aufstieg ca. 1000 Hm, Abstieg ca. 400 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 900 Hm, Abstieg ca. 800 Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 2 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 3.5 Std., Abstieg ca. 2.5 Std.
Anforderungen	Sicheres Bergwandern
Treffpunkt/Zeit	08.00 Uhr oberer Kiosk Bahnhof Luzern
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Komplette Wanderausrüstung, Ersatzwäsche Zwischenverpflegung für zwei Tage.
Kosten	Ca. 110 CHF Halbpension und Fahrkosten mit HT
Teilnehmer	max. 5
Anmeldung	Bis Freitag 7. Juli bei Franz Gantner , Würzenbachmatte 1, 6006 Luzern, Tel. 041 370 66 37 familie.gantner@bluewin.ch

17. Juli > Sa > Gross Spitzen – Plattigrat > T4 > Wandern

Von Unterschächen wandern wir zirka 30 Minuten ins Brunnital und besteigen die Luftseilbahn, die uns zur Sittlisalp auf 1650 Meter bringt. Auf gut angelegtem aber steilem Weg geht es nun den Gross Spitzen (2400m) entgegen. Vom Gipfel haben wir eine prächtige Aussicht auf das 1400 Meter tiefer gelegene Dorf Unterschächen sowie die schattigen Nordwände der Windgällenkette und des Gross Ruchen. Der alpine Weg führt nun etwas oberhalb des Plattisees zum Wängihorn, dem nächsten schönen Aussichtspunkt, dort werden wir nochmals eine Pause einlegen bevor wir zum Eggenbergli absteigen. Mit der kleinen Luftseilbahn fahren wir vom Eggenbergli nach Witterschwanden.

Profil	Aufstieg ca. 900 Hm, Abstieg ca. 1050 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 3 Std.
Anforderungen	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich
Treffpunkt/Zeit	Nach Absprache bei der Anmeldung
Anfahrt	ÖV, PW
Mitbringen	Wanderstöcke
Anmeldung	und Auskunft bei Monika Gisler , Tel. 041 311 23 22

STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

20. Juli > Di > Gipfelwanderung Leist, Gulmen, Gross Göslen > T3 > Wandern

Von Unterterzen bis auf den Maschgenkamm 2019m benutzen wir die Luftseilbahn und den Sessellift. Dann geht es richtig los und der Routenverlauf ist wie folgt: Maschgenkamm – Zigerfrugglen – Leist – Gulmen – Mütschenbüel – Gross Göslen – Tannenboden.

Profil	Aufstieg ca. 800 Hm, Abstieg ca. 1460 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 3 Std., Abstieg ca. 3 Std.
Anforderungen	Etwas Ausdauer
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern, Gleis 7, 06:20 Uhr, Abfahrt 06:35 Uhr via Thalwil – Ziegelbrücke – Unterterzen
Anfahrt	ÖV
Mitbringen	Wanderstöcke sind von Vorteil
Kosten	Luzern – Unterterzen retour: 32 CHF HT Luftseilbahn u. Sessellift: 15.60 CHF HT
Anmeldung	Wegen Gruppenbillett Anmeldung spätestens bis Freitag, 16. Juli, 17:00 Uhr bei Meier Robert , Tel. 041 370 15 59 oder meier-rob@bluewin.ch

22.-24. Juli > Do-Sa > Ruchi – Hausstock > T5 > Wandern

1. Tag: Fahrt mit der Werksbahn der Linth-Limmern Werke zur Ober Baumgartenalp anschliessend über das Chalt-rittli oder durch den feuchten Kraftwerkstollen (Stirnlampe) zum Limmernstausee zur Muttseehütte. **2. Tag:** Besuch des Hausstocks und des Ruchi. Der Aufstieg zum Hausstock ist beim «Drahtseilfurgeli» exponiert und erfordert den Einsatz der Hände. **3. Tag:** Aufstieg Richtung Scheidstöckli zum Locherligrat und leichte Überschreitung zum Rüchi – Nüschenstock. Anschliessend Abstieg nach Tierfed und Heimreise.

Profil	1. Tag Aufstieg ca. 630 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 750 Hm, Abstieg ca. 750 Hm; 3. Tag Aufstieg ca. 400 Hm, Abstieg ca. 1050 Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 2.5 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 3.5 Std.; 3. Tag Aufstieg ca. 2 Std., Abstieg ca. 3.5 Std.
Anforderungen	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich
Treffpunkt/Zeit	Nach Absprache bei der Anmeldung
Anfahrt	PW
Mitbringen	Wanderstöcke, Zwischenverpflegung
Kosten	Reise + Luftseilbahn + 2 x HP in Muttseehütte ca. 60 CHF/Tag, total ca. 160 CHF
Anmeldung	und Auskunft bis spätestens Montag, 19. Juli, bei Edwin Gisler Tel. 041 311 23 22

29. Juli > Do > Schildkrötengrat > IV > Klettern Fels

Das Chli Bielenhorn ist vor allem bei den «Bösen» durch seine Südwand bekannt. Wir wählen eine gemütlichere Variante.

Profil	Aufstieg ca. 700 Hm
Dauer	Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 2.5 Std.
Anforderungen	Jeder Teilnehmer klettert auch im Vorstieg
Treffpunkt/Zeit	Nach Absprache bei Anmeldung
Anfahrt	PW
Mitbringen	Persönliche Kletterausrüstung
Teilnehmer	max. 8
Anmeldung	und Auskunft bis Dienstag 27. Juli bei Kaspar Scherer , Tel. 041 377 25 78

VORANZEIGE STAMMSEKTION SENIOREN TOURENGRUPPE

23.-28. August > Mo-Sa > Wanderwoche Bündner Oberland – Tessin

Während dieser Woche bewegen wir uns vom Val Medel durch die Täler: Val Plattas – Val Lavaz – Val Camadra – Val di Campo – Val Cadlimo nach Airolo. Wir wandern aber auch durch Regionen, in der die Gegensätze unterschiedlicher nicht sein könnten. Das Gebiet der Greina Hochebene berühren wir nur am Rande. Meistens verläuft unsere Route knapp südlich oder nördlich der Kantonsgrenze Graubünden / Tessin. Eingerahmt zwischen Gesteinsbrocken unterschiedlicher Grössen, glatt geschliffenen Felsplatten und Grashöckern befinden sich zwischen dem Pass d'Uffiern und dem Pass Nalps einige kleinere und grössere Bergseen; beim tiefblauen Lago Retico südlich des Passo Cristallina soll es sich um den schönsten Bergsee der Schweiz handeln.

Anforderungen	Kondition und Ausdauer für die nachstehend aufgeführten Angaben. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind notwendig. Die Tagesetappen werden gemäss SAC-Wanderskala mit T3 - T4 bewertet.
Höhendifferenzen	pro Tag ca. Aufstieg 500 – 1250 Hm, Abstieg 300 – 1300 Hm
Marschzeiten	pro Tag ca. 5,5 – 6,5 Std.
Kosten	für die Übernachtung mit Halbpension in SAC-Hütten bzw. Hütten der UTOE betragen pro Tag ca. Fr. 60.– ; beim Hospiz Santa Maria, Lukmanierpass ist der Preis noch offen.
Detailprogramm	wird den Teilnehmer/Innen ca. 3 - 4 Wochen vor der Wanderwoche zugestellt.
Teilnehmerzahl	ist beschränkt.
Anmeldung	an Edwin Gisler , Tel. 041 311 23 22.

STAMMSEKTION SENIOREN WANDERGRUPPE

2. Juni > Mi > Burgdorf – Weier i.E. > T1 > Wandern

Zu dieser vielfältigen Wanderung durch die wunderschöne Emmentaler Landschaft starten wir in Burgdorf. Nach einer kurzen Einlaufstrecke geht es relativ steil auf die Egg. Hier beginnt die typische hügelige Emmentaler Landschaft und schon bald dürfen wir uns an blumengeschmückten Bauernhäuser und Gärten erfreuen. Leider sind immer wieder grössere Wegabschnitte unserer Wanderung mit Hartbelag versehen. Ich hoffe aber trotzdem, dass alle ihre Freude an der schönen Landschaft und der grandiosen Aussicht auf der Lueg haben. Falls die Zeit reicht, werden wir in Affoltern noch die Schaukäserei besuchen. Dauer: 3,5 Std.; Rückkehr: 17:05 Uhr.

Profil	Aufstieg ca. 500 Hm, Abstieg ca. 230 Hm
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern, 07.35, Abfahrt; 07:54 Uhr
Anfahrt	ÖV
Anmeldung	Bis Montag, 31.5., Meier Robert : Tel. 041 370 15 59, 079 454 41 94, meier-rob@bluewin.ch
Alternativtour	Morf Ernst , bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über Tel. 041 420 02 02

7.-12. Juni > Mo-Sa > Senda Sursilvana > T2 > Wandern

Die Teilnehmenden werden durch den Leiter direkt orientiert.

Anmeldung	Ruckli Hans , Tel. 041 497 32 78, h-ruckli@bluewin.ch
-----------	--

9. Juni > Mi > Wald – Rapperswil > T1 > Wandern

Die leichte Wanderung führt uns von Wald über Laupen – Obereggen – Wagen zum Kloster Wurmsbach am Zürichsee und dem Ufergelände entlang in die Rosenstadt Rapperswil. Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderzeit ca. 4,5 Std.

Profil	Aufstieg ca. 150 Hm, Abstieg ca. 350 Hm
Treffpunkt/Zeit	Bahnhof Luzern, Abfahrt; 07:18 Uhr
Anfahrt	ÖV
Anmeldung	Bis 7. Juni, 1200 Uhr, Küng Oskar : T 041 240 17 35, 079 393 19 05, oskar.kueng@hispeed.ch
Alternativtour	Schürch Charly bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über Tel. 041 420 44 82, Natel 079 426 84 62

STAMMSEKTION SENIOREN WANDERGRUPPE

16. Juni > Mi > Huttwil – Lueg > T1 bis T2 > Wandern

Nach der ca. einstündigen Bahnfahrt nach Huttwil halten wir Kaffeepause im Restaurant Bahnhof. Der Jakobsweg steigt nach kurzer Flachstrecke über Fiechte (613m) hinauf zum Schwarzenbachberg und zur Chaltenegg (762m) um kurz danach wieder ins Tal des Rotbaches (669m) abzufallen. Das historisch bedeutsame Hotel Bären in Dürrenroth lassen wir diesmal links liegen und erreichen über den Rotwald (701m) Häusermoos. Wir queren die Talstrasse, steigen über Herbrig (726m), Juch(807m) und Junkholz zum Luegwald, von wo wir den fantastischen Aussichtspunkt Lueg (887m) in wenigen Minuten erreichen. Verpflegung aus dem Rucksack. Dauer: ca. 4,5 Std.

Profil Aufstieg ca. 590 Hm, Abstieg ca. 370 Hm

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, Abfahrt; 07:16 Uhr

Anfahrt ÖV

Kosten 25 CHF; Gruppenbillett mit Halbtax

Anmeldung Bis 14. Juni, 12 Uhr, **Kronenberg Tony**: 041 320 50 79, 079 341 80 92, akronenberg@swiss-online.ch

Alternativtour Huber Max bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über Tel. 041 377 09 29, Natel 078 675 27 65

20.-27. Juni > So-So > Wanderwoche Saas Almagell > T1 bis T2 > Wandern

Die Teilnehmenden werden durch die Leiterin direkt orientiert.

Anmeldung **Muther Maria**, 041 340 00 69, 079 487 89 60, mariamuther@sunrise.ch

23. Juni > Mi > Fronalpstock – Chlingenstock > T3 > Wandern

Es handelt sich um eine der grandiosesten Gratwanderungen in der Zentralschweiz mit Bergfrühling. Mit der Bahn, Postauto und Luftseilbahn bis Stoos. Sesselbahn-Fahrt auf den Chlingenstock 1935m. Wanderung auf z.T. ausgesetzten, aber sehr guten Wanderwegen (Kettengeländer), leicht auf und ab über Huserstock 1904m, Furggeli zum Fronalpstock 1922m. Herrliche Rund- und Tiefsicht auf die Zentralschweizer- und Glarner Alpen, Urnersee, Rütli etc. Verpflegung im Bergrestaurant Fronalpstock oder aus dem Rucksack. Wanderzeit: ca. 3,5 Std.

Profil Aufstieg ca. 300 Hm, Abstieg ca. 300 Hm

Anforderungen Trittsicherheit, schwindelfrei

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, 06:55 Uhr, Abfahrt; 07:18 Uhr

Anfahrt ÖV

Mitbringen Stöcke empfehlenswert

Kosten 25 CHF; Nur für Rundreise Morschach – Stoos und 2 Sesselbahnen (ohne Bahn und Postauto)

Anmeldung **Brefin Matthäus**: Tel. 041 310 60 35, 079 394 92 88, brigitte_schweikert@gmx.ch

Bis Montag, 21. Juni 2010, 12.00 Uhr (auch GA-Besitzer!)

Alternativtour Schürch Charly bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über 041 420 44 82, Natel 079 426 84 62

30. Juni > Mi > «Schintenflee» Rundwanderung > T2 > Wandern

Wir starten in Giswil. Der Wanderweg führt uns der Brünigbahn entlang durch einen ruhigen Buchenwald hinauf nach Kaiserstuhl. Von Bürglen steigen wir nochmals steil hinauf zur Alp Schintenflee. Dort halten wir unsere Mittagstast. Bei schönem Wetter geniessen wir eine herrliche Aussicht auf das Sarnertal. Alsdann steigen wir ab zur Sakramentskapelle und weiter nach Giswil zurück. Dauer: ca. 4 Std.

Profil Aufstieg ca. 500 Hm, Abstieg ca. 500 Hm

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, Abfahrt; 08:37 Uhr

Anfahrt ÖV

Anmeldung Bis Montag, 28. Juni, 12.00 Uhr, **Noirjean Rita**: Tel. 041 420 87 03

Alternativtour Schneider Elisabeth bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über Tel. 041 210 27 56, Natel 079 488 67 50

STAMMSEKTION SENIOREN WANDERGRUPPE

7. Juli > Mi > Unterschächen – Aesch – Wannelen > T2 > Wandern

Von Unterschächen – Ribi geht's auf einem Fahrsträsschen zum Weiler Aesch. Dort wird an einem neuen Picknickplatz gepflegt und anschliessend mit der Seilbahn nach Oberalp «aufgestiegen». Ein mechanischer Widder «bockt» hier und im Alpbeizli ist's gemütlich. Abstieg 200 m steil, dann eine Stunde geradeaus und die Wannelenbahn übernimmt den Rest. Dauer: 3,5 Std. Rückkehr 18.41 Uhr. Anfahrt mit ÖV.

Profil Aufstieg ca. 230 Hm, Abstieg ca. 203 Hm

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, Abfahrt; 08.18 Uhr

Anmeldung Bis Montag, 5.7., 14.00 Uhr, **Haldimann Walter**: Tel. 041 340 87 80, 079 548 37 07

Alternativtour **Morf Ernst**, bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über Tel. 041 420 02 02

14. Juli > Mi > Kristallweg am Grimsel > T2 > Wandern

Auf dem ehemaligen Saumpfad wandern wir von der Handegg auf gutem Weg am Säumerstein vorbei zum Räte-richtsbodensee und an dessen Ufer entlang bis zum Spittelstollen, den wir über eine giftig steile Stiege erklimmen. Eine Wanderung durch eindrückliche Landschaft und faszinierende Geschichte. Nach einem Erholungshalt auf Grimsel-Hospiz bringt uns das Postauto zurück nach Meiringen und die Bahn nach Luzern (Ankunft 19.04 Uhr).

Profil Aufstieg ca. 600 Hm

Anforderungen Kontrolliertes Gehen und Trittsicherheit

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, 07:40 Uhr, Abfahrt; 07:55 Uhr

Anfahrt ÖV

Anmeldung Wegen Kollektivbillett bis Sonntagabend, 11. Juli, **Vonarburg Hugo**: Tel. 041 320 47 72, 079 382 09 80, hugo_vonarburg@bluewin.ch

Alternativtour **Schneider Elisabeth** bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über Tel. 041 210 27 56, Natel 079 488 67 50

21. Juli > Mi > Flüfli – Finishütte – Schöpfheim > T1-T2 > Wandern

Wir wandern von Flüfli aus (884) via Salzbuel – Unter Bargelen – Finishütte – Unter Längegg zum Berghaus First (1437). Dieser Aufstieg führt anfänglich über Asphalt- und später über Naturstrassen hinauf und ist technisch unproblematisch, kann aber nach längerer Regenperiode im Gebiet von Finishütten etwas «schlipfrig» sein. Das Berghaus First erreichen wir nach rund 3 Std. Wanderzeit. Danach geht es runter meist auf einer bequemen Forststrasse nach Heiligkeuz (1127) Von dort aus mit dem Postauto nach Entlebuch. Verpflegung aus dem Rucksack oder einfache Mahlzeit im Berggasthaus. Dauer: ca. 4,5 Std.; Ankunft in Luzern: 17.03 Uhr. Anfahrt mit ÖV.

Profil Aufstieg ca. 550 Hm, Abstieg ca. 310 Hm

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, 07.35 Uhr, Abfahrt; 07.57 Uhr

Anmeldung **Wermelinger Anton**: Tel. 041 210 87 57, 079 232 37 62, salute@vtxmail.ch
Bis Montagmittag, 19.07.

Alternativtour **Morf Ernst**, bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über Tel. 041 420 02 02

28. Juli > Mi > Klausenpass – Fisetengrat (nicht Jurarundtour) > T2 > Wandern

Diesmal wandern wir vom Klausenpass nach Osten unter dem Gemsfärenstock zum Fisetenpass und hinunter zum Urnerboden. Dauer: ca. 4,5 Std. Anfahrt mit ÖV.

Profil Aufstieg ca. 300 Hm, Abstieg ca. 900 Hm

Treffpunkt/Zeit Bahnhof Luzern, Abfahrt; 06:18 Uhr

Anmeldung Bis Montag, 26. Juli, 12.00 Uhr, **Schilliger Ernst**: Tel. 041 340 77 51

Alternativtour **Huber Max** bietet eine einfache Wanderung an. Anfrage nur am Vortag der Wanderung von 17.00 bis 19.00 Uhr über Tel. 041 377 09 29, Natel 078 675 27 65

STAMMSEKTION SENIOREN FRAUENGRUPPE

5. Juni > Sa > Moron (anstatt Mont Racine) > T1 > Wandern

Das Berner Juradorf liegt auf einer Hochebene, wo auch der bekannte Tête de Moine hergestellt wird. Über die Jura Höhe erreichen wir den Moron. Vor uns steht der Mario Botta Turm aus Naturstein, welcher die Lehrlinge erbaut haben. Nach 207 Stufen steht man auf der Aussichtsplattform und geniesst die Aussicht bis zum Montblanc. Abstieg nach Malleray.

Profil Aufstieg 400 m, Abstieg 650 m, ca 5 Std.
 Treffpunkt Bahnhof Luzern, Abfahrt 07:04 Uhr
 Anmeldung bis Donnerstagabend, 3. Juni bei **Baumeler Germaine**, 041 310 16 13

10. Juni > Do > Carfahrt

Geheimnisvolle Runden abseits von berühmten Pfaden (Züricher Oberland, Tannzapfenland) Fischingen, Sternenberg) – über 4 Pässe. Detail-Programm wird an Angemeldete zugesandt.

Abfahrt 07.30 Uhr Inseli
 Kostenbeitrag Fr. 20.–
 Anmeldung bis spätestens Dienstag, 8.6.2010, **Elisabeth zurGilgen**, 041 410 29 22, enziloch@bluewin.ch

27. Juni > So > Stanserhorn > T3 > Wandern

Das Stanserhorn ist allen wohlbekannt. Die Route über den Grat kennen wohl nicht viele. Der Grat muss aper sein, sonst benützen wir den gewöhnlichen Weg. Wir fahren mit Zug und Seilbahn nach Wisenberg. Von dort steigen wir aufs Blatti, überqueren den Grat, am Gipfelhang sind wir wieder auf dem Wanderweg. Abstieg über Obrinnen, Ober Chneu, zurück nach Wiesenberg. Ca 900m, Aufstieg 3,5 Std./ Abstieg 2,5 Std. Treff. Bahnschalter, Zeit wird bekannt gegeben.

Anmeldung bis Freitagabend, 25. Juni bei **Fäh Erika**, 041 420 42 41

4. Juli > So > Chaiserstuel > T2 > Wandern

Wir fahren mit Privatautos Richtung Wolfenschiessen nach Oberrickenbach, 900m. Jetzt bringt uns die Seilbahn Fell – Chrützhütte auf die Bannalp, 1700m. Gemütlich wandern wir zur Bannalper-Schonegg und erreichen nach ca 2 Std. Marschzeit den Chaiserstuhl, 2400m. Wenn uns der Wettergott wohl gesinnt ist, geniessen wir eine herrliche Aussicht. Für den Abstieg lassen wir uns Zeit, ca 1,5 Std. 700m Auf + Abstieg, ca 4 Std.

Kosten Kilometer Vergütung, Luftseilbahn retour 19 CHF (kein Halbtax) AHV 16 CHF
 Treffpunkt Eichhof
 Anmeldung bis Freitagabend bei **Mattman Erna**, 041 360 51 26

18. Juli > So > Uetliberg (anstatt Maderanertal) > T1 > Wandern

Auf der Wanderung vom Uetliberg über den Höhenzug zum Albispass wird man mit eindrücklichen Aussichten auf die Stadt Zürich, den Zürichsee und die Zentralschweizer Alpen belohnt. Der Abstecher zum Türlerseer See ist einmalig. Ein Kleinod allerersten Grades ist dieser idyllisch gelegene See, in dem man auch baden kann. Wenige Höhenmeter; Dauer 4.30 Std.

Treffpunkt Bahnhof Luzern, Abfahrt 0710 Uhr
 Kosten 20 CHF Gruppenbillet mit Halbtax
 Anmeldung bis Dienstag 17. Juli, 1000 Uhr bei **Bocz Christa**, 041 420 26 19, christa.bocz@bluewin.ch

25. Juli > So > Gitschenen – Risetenstock > T2 > Wandern

Von Gitschenen wandern wir zwar steil aber auf wunderschönem Blumenweg auf den Risetenstock und auf demselben Weg wieder zurück.

Profil Auf/Abst. 700m, ca 4 Std. Treffpunkt: Schalterhalle, Abfahrt 08:18 Uhr.
 Anfahrt ÖV
 Anmeldung bis Samstagabend bei **Bucher Margrith**, 041 420 44 65, N 079 422 18 62, margrith_bucher@bluewin.ch

OG SURENTAL AKTIVE

6. Juni > So > Eiskurs > AUCH FÜR JO

Unterwegs auf Gletschern ist für den/die Bergsteiger/in richtiges hantieren mit Steigeisen, Pickel und Seil ein Muss. Ob Anfänger oder Köhner, es kann sicherlich was dazugelernt werden.

Anfahrt PW

Mitbringen Alles was es auf dem Gletscher so braucht. Leihmaterial kann organisiert werden. Bitte frühzeitig bei einem der Leiter vorreservieren.

Anmeldung **Burkard Markus**, 079 439 96 03, markus-burkard@bluewin.ch,
Studer Peter, 041 921 68 74, pestuder@gmx.ch. Bitte bis am Mittwoch vor dem Kurs anmelden.

12. Juni > Sa > Hahnen > T4 > Wandern > AUCH FÜR JO

Von Engelberg aus, gehen wir zu Fuss in einer steilen abwechslungsreichen Wanderung auf den Hahnen. Der Berg ist sehr steil und bietet eine wunderschöne Aussicht.

Profil Aufstieg ca. 1600 Hm, Abstieg ca. 1600 Hm

Dauer Aufstieg ca. 5 Std., Abstieg ca. 3.5 Std.

Anmeldung **Stadelmann Iso**: Tel. 041 920 22 08, 079 542 29 15, iso.stadelmann@bluewin.ch

13. Juni > So > Bockmattli – «Namenlose Kante» > V > Klettern Fels

Landschaftlich sehr schöne Genussklettertour über dem Wägitaler See. Die Kletterzeit für die 9 Seillängen ist ca. 4 Std., dazu kommt der Zu- und Abstieg.

Dauer Aufstieg ca. 1.5 Std., Abstieg ca. 1.5 Std.

Anforderungen erste Mehrseillängenroutenerfahrung im 5. Schwierigkeitsgrad

Mitbringen Kletterfinken, Gständli, Helm, Standschlinge, Sicherungsgerät, je 5 Express, 50m Seil, Sonnenschutz, Proviant

Teilnehmer max. 4

Anmeldung **Doberer Anna**: 077 259 73 69, adoberer@gmail.com

19.-20. Juni > Sa-So > Tourenleiter-Fortbildungsweekend > AUCH FÜR JO

Für Tourenleiterinnen und Tourenleiter der OG Surental und OG Napf: Dieser Anlass ist ja schon bald Tradition. Nachdem wir uns letztes Jahr in der Beurteilung von Lawinensituationen verbesserten, wird dieses Jahr ein «Sommerthema» auf dem Programm stehen.

Anmeldung **Bieri Daniel**: Tel. 041 920 31 67, dbieri@gmx.ch, es folgt eine separate Einladung an die Tourenleiter/innen

11. Juli > So > Klettern im Schächental > V bis VI+ > Klettern Fels

Kletterei im Schwierigkeitsgrad 5a – 6a von Bürglen bis zum Klausenpass. In einer wunderbaren Landschaft erfreuen wir uns dem hoffentlich wunderbaren Sonnenschein und dem griffigen Felsen. Voraussichtlich am Laged Windgällen.

Anforderungen Erfahrung im angegebenen Schwierigkeitsgrad

Mitbringen Allg. Kletterausrüstung

Anmeldung **Schwegler Marcel**: 079 277 66 40, marcel-schwegler@bluewin.ch

18. Juli > So > Tälli Klettersteig > KS4 > Klettersteig > AUCH FÜR JO

Der erste Klettersteig der Schweiz führt mitten durch die Gadmerfluh, einer Galerie von Felswänden. Mit rund 600 m Höhenmetern ist er einer der längsten und spektakulärsten Klettersteige der Schweiz. Die Aussicht ist fantastisch und abwechslungsreich: Sustengebiet, Triftregion, Melchseefrutt sowie tolle Blicke auf das Wetter-, Mittel- und Rosenhorn.

Profil Aufstieg ca. 1050 Hm

Dauer Aufstieg ca. 4.5 Std., Abstieg ca. 3.5 Std.

Anmeldung **Portmann Michael**: Tel. 041 921 38 28, sac.og-surental@postmail.ch

OG SURENTAL AKTIVE

24.-25. Juli > Sa-So > Vrenelis Gärtli > WS > Hochtour

Das Vrenelisgärtli ist eine einfache Hochtour mit sehr schöner Aussicht und beeindruckendem Tiefblick! Am Samstag geht es in rund 3,5 Std. vom Klöntal zur Glärnischhütte hinauf (1100 Hm). Am Sonntag dann in ca. 4 Std. auf den Gipfel (1000 Hm) und zum Dessert der Abstieg von 2000 Hm.

Profil	1. Tag Aufstieg ca. 1100 Hm; 2. Tag Aufstieg ca. 1000 Hm, Abstieg ca. 2000 Hm
Dauer	1. Tag Aufstieg ca. 3.5 Std.; 2. Tag Aufstieg ca. 4 Std., Abstieg ca. 4 Std.
Anforderungen	der Schwierigkeit entsprechende Hochtourenkenntnisse
Mitbringen	Gstättli, Steigeisen, Pickel, 2-3 Schraubkarabiner, kurze und lange (150 cm) Prusikschlinge, ev. Trekkingstöcke (langer Abstieg!), warme Kleidung, Handschuhe, Sonnenschutz, Verpflegung, Hütenschlafsack, evt. Oropax, ev. kleine Stirnlampe, SAC-Ausweis
Teilnehmer	max. 6
Anmeldung	Doberer Anna: 077 259 73 69, adoberer@gmail.com, wegen Hüttenreservation 2 Wochen vor der Tour, also bis am 10. Juli.

OG SURENTAL SENIOREN

KW23 > Mo-Fr > Biosphärenwanderung Entlebuch > T3 > Wandern

Roman Graf führt uns durch die Entlebucher Biosphäre und zeigt uns viel Unbekanntes in der Natur. Die Seniorentouren sind nicht fix terminiert. Wer in der angegebenen Woche Lust hat, etwas zu unternehmen, melde sich möglichst frühzeitig beim Tourenleiter.

Anmeldung **Steiner Koni:** Tel. 041 933 24 30, koni.steiner@bluewin.ch

28. Juni -3. Juli > Mo-Sa > Wanderwoche Val Mustair > T3 > Wandern

Die Wanderwoche ist bereits ausgebucht! **Steiner Koni:** Tel. 041 933 24 30, koni.steiner@bluewin.ch

KW27 > Mo-Fr > Campo Tencia 2-Tagestour > T5 > Wandern

Der Campo Tencia ist mit seinen 3072 müM der höchste Gipfel der vollständig auf Tessiner Boden steht. Die Seniorentouren sind nicht fix terminiert. Wer in der angegebenen Woche Lust hat, etwas zu unternehmen, melde sich für diese 2-Tagestour mind. 2 Wochen vorher bei der Tourenleiterin.

Anmeldung **Wey Vroni:** Tel. 041 930 31 68, 079 580 02 90, vroni@wey.li

KW29 > Mo-Fr > Aellgialp – Abgeschütz > T3 > Wandern

Rundwanderung zum Mittelpunkt der Schweiz. Stöckalp – Bachegg – Aellgialp – Abgeschütz – Melchsee-Frutt; retour nach Stöckalp mit der Seilbahn. Die Seniorentouren sind nicht fix terminiert. Wer in der angegebenen Woche Lust hat, etwas zu unternehmen, melde sich möglichst frühzeitig bei der Tourenleiterin.

Profil Aufstieg ca. 1400 Hm, Abstieg ca. 700 Hm
Anmeldung **Muff Pia:** Tel. 041 921 49 77, pia_m@bluewin.ch

OG SURENTAL KINDERBERGSTEIGEN

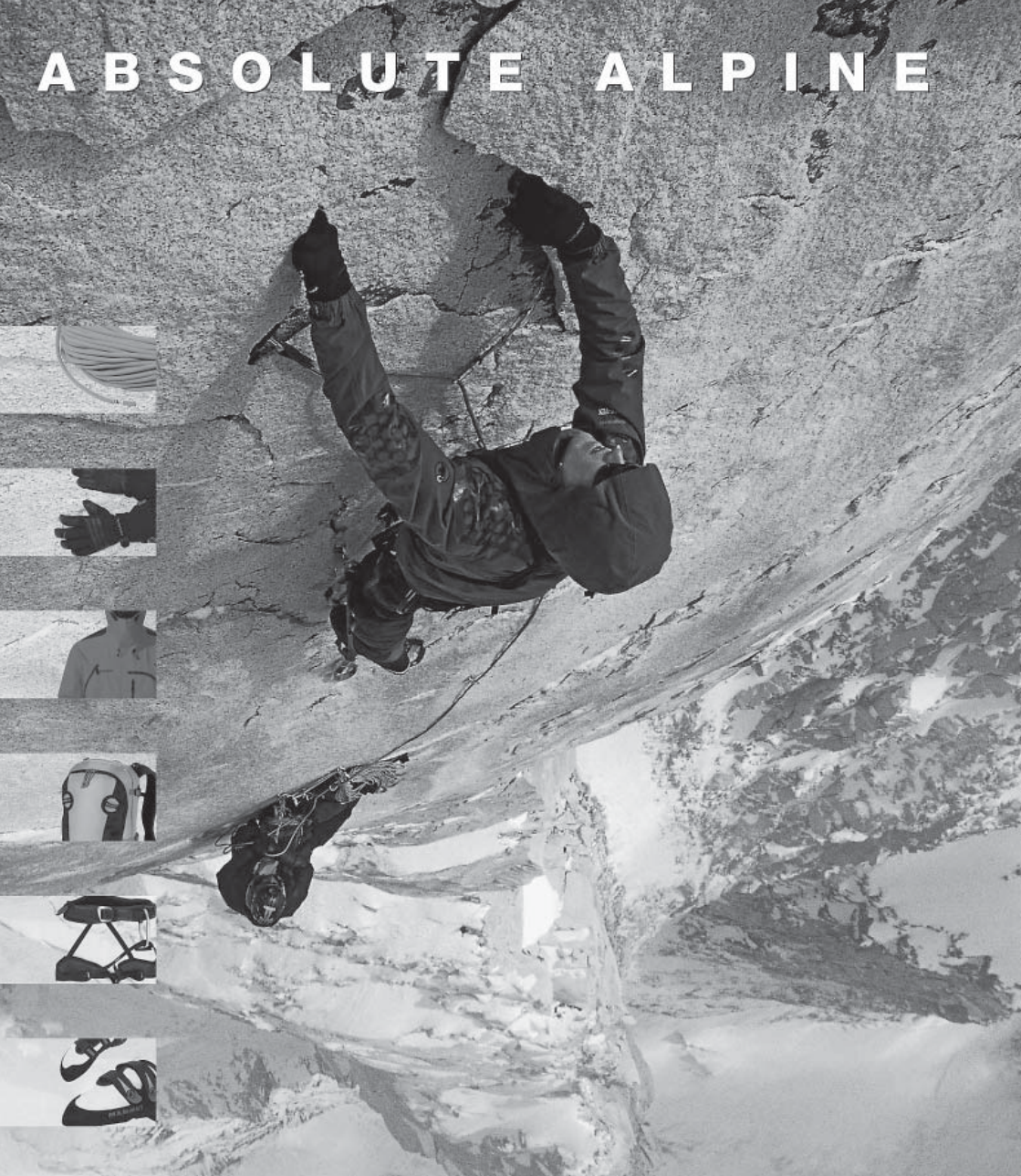
4. Juli > So > KiBe-Klettern: Bräteln und Baden auf der Frutt > III-VI > Klettern Fels

Der Titel verrät schon fast alles ... Über der Melchsee-Frutt liegt der schöne Felsriegel des Bonistocks mit seinen unzähligen Kletterrouten für gross und klein. Am See wartet nach schweisstreibenden Klettereien das kühlende Nass.

Mitbringen Kletterausrüstung. Fehlendes Material kann bei frühzeitiger Reservation bei Judith und/oder Ruedi ausgeliehen werden.

Anmeldung **Studer Judith, Studer Ruedi:** 041 921 71 92, min. 3 Tage vorher anmelden.

ABSOLUTE ALPINE



**von Moos
Sport + Hobby**
Kasernenplatz Luzern

www.vonmoos-luzern.ch
sport@vonmoos-luzern.ch

10% Rabatt
für SAC-Mitglieder
(ausgenommen Netto-Artikel)



UMWELTKOMMISSION

ABSCHÖNTAG GÖSCHENERALP 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Am Wochenende vom 5./6. Juni findet auf der Göscheneralp der bereits zur Tradition gewordene Abschöntag statt. Die fünf Sektionen, die im Göscheneralp-Tal eine Hütte besitzen, unterstützen am Samstag die einheimische Bevölkerung von Göschenen beim Abschönen: Lawinenschäden beheben, Weiden reinigen, Holz und Steine zusammentragen, Reparieren und Ausbessern von Wanderwegen. Es ist eine lebendige Begegnung zwischen «Berglern» und «Unterländern». Kinder und Jugendliche können ebenfalls gut mithelfen und sind sehr willkommen.

Am Sonntag wird von der Modellregion Göschenen ein interessantes Programm organisiert. Teilnahme am Sonntag ist jedoch fakultativ. Ich würde mich freuen, wenn wir wieder zahlreich auf der Göscheneralp mithelfen könnten. Anmeldung bei Justus Gallati, justus.gallati@hslu.ch oder 079 734 71 54

Justus Gallati, Umweltbeauftragter SAC Pilatus

AN ALLE CLUBMITGLIEDER!

VORTRÄGE 2011

Die Vorbereitung für die nächste Vortragsreihe im Winter 2011 hat begonnen. Um die Reihe «Vorträge von den Mitgliedern für die Mitglieder» weiterführen zu können, lade ich alle ein, mit der Vortragsidee sich möglichst bald bei mir zu melden.

Nenad Milos, Kultur- und Vortragsbeauftragter, Steinhofrain 10, 6005 Luzern

Email gletscherspalte1@yahoo.com, Tel. 041 370 07 45

3. JULI > DIE IG PRO FRUTT ENGSTLENALP

SOMMEREXKURSION DER IG PRO FRUTT ENGSTLENALP

Flora und Fauna im Gebiet Tannalp/Engstlenalp

Die IG Pro Frutt Engstlenalp bietet am Samstag, 3. Juli eine Wanderung und Exkursion von der Frutt über die Tannalp auf die Engstlenalp an. Adrian Borgula, Biologe und Karch-Experte, wird Amphibien und Vögel zeigen, Markus Baggenstos, ebenfalls Biologe, erklärt die Alpenflora, und Ueli Imdorf, Jäger aus Alpnachstad, wird über die Wildtiere in dieser Region berichten.

Treffpunkt: 10.00 Uhr auf der Melchsee Frutt bei der Bergstation. Um ca. 14.00 Uhr treffen wir dann auf der Engstlenalp ein, wo die Exkursion endet. Dort besteht die Möglichkeit zur Verpflegung im Restaurant, selbstverständlich kann man sich aber auch unterwegs aus dem Rucksack verpflegen.

Rückreise: entweder den Rückweg zu Fuss nach Melchsee Frutt oder mit dem Postauto von Engstlenalp nach Meiringen und danach mit der Bahn nach Sarnen/Luzern. Abfahrt des Postautos auf Engstlenalp: 14.45 oder 16.45 Uhr. Billet und Verpflegung auf Kosten der TeilnehmerInnen.

Anmeldung: Die Exkursion wird nur durchgeführt, wenn mindestens 10 Teilnehmer Interesse haben und das Wetter einigermaßen gut ist. Anmeldung spätestens bis Montag, 26. Juni 2010 bei Pro Natura Unterwalden, Feldweg 6, 6072 Sachseln, Tel. 041 660 49 59 oder email pronatura-uw@pronatura.ch

HÜTTENQUARTETT

MIT DAMMAHÜTTE UND AARBIWAK STECHEN

Die zweite Auflage des populären und witzigen Kartenspiels ist ein ideales Geschenk für spielfreudige Hüttenfans und natürlich für Kinder und Jugendliche, die sich gerne in den Bergen aufhalten oder die man erst noch – auf spielende Weise – für Wanderungen und Bergtouren motivieren möchte. In der zweiten Ausgabe sind auch unsere Dammahütte und das Aarbiwak vertreten!

Wer mehr wissen möchte geht doch am besten auf www.huettenquartett.ch.

KORRIGENDAS

REVISORENBERICHT

Im Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2009 im Pilatus April/Mai 2010 hat sich ein Fehler eingeschlichen, beziehungsweise hat sich eine Textstelle «versteckt»: Im letzten Abschnitt fehlt die Angabe des Gewinnes und es entstand der Eindruck, dass die Bilanzsumme von Fr. 769'457.55 der Gewinn sei. Was an und für sich nichts schlechtes wäre. Nur stimmt dies natürlich nicht. Hier nochmals der ganze letzte Absatz des Revisorenberichtes im korrekten Wortlaut: «Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2009 mit einem Gewinn von Fr. 14'858.20 und der Bilanzsumme von Fr. 769'457.55 zu genehmigen. Dem Vorstand mit Rechnungsführer ist Entlastung zu erteilen.» Wir entschuldigen uns für die unvollständigen Angaben.

HINSCHIED KASPAR BÄCHLER

Im Pilatus April/Mai 2010 haben wir aus Versehen Kaspar Bächler zum 85. Geburtstag gratuliert. Was wir aber zu diesem Zeitpunkt nicht wussten war, dass er leider bereits am 9. Januar verstorben ist. Wir möchten uns für diese Falschpublikation entschuldigen und entbieten den Angehörigen von Kaspar Bächler unser Beileid.

NACHRUUF

ZUM TOD VON PAUL LERF

Wenige Wochen vor seinem 101. Geburtstag hat uns Paul Lerb für immer verlassen. So wie er gelebt hat, friedlich und leise, hat er vom irdischen Leben Abschied genommen. Noch in seinem hohen Alter hat uns Paul ab und zu auf unseren Wanderungen begleitet. Für uns war er stets ein angenehmer und willkommener Begleiter und in vielen Beziehungen ein grosses Vorbild. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Hermann Schnyder



30%

Neu können mit einer Vergünstigung von 30% in unserer Clubbibliothek sämtliche Verlagsprodukte der «swisstopo» für private Zwecke bestellt werden,

so z.B.:

Landeskarten 1:25'000 und 1:50'000

Wanderkarten 1:50'000, Skitourenkarten 1:50'000

CD's für WINDOWS und MAC: Hochtouren Wallis / Berner Alpen

DVD's für WIN und MAC: Swiss Map 25 / 50 / 100



PRÄSENTIERT



Eisfeldstrasse 2a · 6005 Luzern · Telefon 041 248 01 01

Für SAC-Pilatus-Mitglieder gelten folgende Spezialpreise:
11er-Abos 15% Rabatt, Jahresabos 25% länger gültig

Alle Eintrittsquittungen berechtigen zur Teilnahme am Rückvergütungssystem für Einkäufe bei EISELIN SPORT

vom Freitag, 16. April 2010 im Hotel Radisson Blu, Luzern

Vorsitz	Piazza Bruno
Protokoll	Schweikert Brigitte
Fotos	Buffoni Marco
Beginn	19.20 Uhr
Schluss	21.15 Uhr

1. Begrüssung und Organisation

Bruno Piazza, Präsident des SAC Sektion Pilatus, eröffnet die 146. Clubversammlung, welche zum ersten Mal im Hotel Radisson Blu stattfindet. Er heisst die 135 eingetragenen, stimmberechtigten Mitglieder herzlich willkommen, besonders die beiden «Altpräsidenten» Lisbeth Zingg und Werner Frey sowie die anwesenden Ehrenmitglieder.

Die Einladung sowie die Traktandenliste zur Clubversammlung ist im «Pilatus-Heft» April/Mai 2010 veröffentlicht. Anträge oder Änderungen der Traktandenliste sind aus der Versammlung keine eingegangen.

Der **Clubchor**, unter der Leitung von Otto Häfliger, bereichert gekonnt mit seinen stimmungsvollen Liedern die Versammlung.

Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt Jolanda Niffeler und Andreas von Deschwanden als Stimmzähler vor, beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Clubversammlung 2009

Das Protokoll ist im «Pilatus-Heft» Juni/Juli 2009 veröffentlicht. Der Präsident dankt der Aktuarin Brigitte Schweikert und es wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

3.1. Rückblick/Ausblick

Der Präsident informiert die Anwesenden kurz über besonderen Projekte und Themen der Vorstandssitzungen in 2009.

- Neue Spesenregelung für Funktionäre
- Bau des Nebengebäudes bei der Dammahütte
- Terrassenerweiterung Brisenhaus – Problematik des Geländerbaues
- Kollektivunterschrift ab 2010
- Änderung Touren- und Kursreglement
- Mitgliederwachstum ist weiterhin gross
- Suche neuer Rechnungsführer
- Der Vorstand hat einen Rücktritt zu verzeichnen

3.2. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte sind im «Pilatus» April/Mai 2010 veröffentlicht und werden alle einstimmig genehmigt.

4. Mitgliederbewegung

Die Sektion Pilatus kann sich weiterhin über ein stetiges Mitgliederwachstum erfreuen. Gabi Zeugin kann für das Jahr 2009 einen Zuwachs von 5,8% melden, das sind total 660 Neueintritte, aber auch 246 Austritte, 27 Todesfälle und 43 Streichungen. Die Ortsgruppe Rigi stellt prozentual den grössten Neumitgliederanteil. Alle Neueintritte werden formell bestätigt und von den Anwesenden ohne Einspruch einstimmig genehmigt. Leider ist kein Neumitglied im Saal anwesend. Auch musste im vergangenen Jahr von Klubkameraden Abschied genommen werden. Die Geschäftsstellenleiterin Gabi Zeugin Buffoni drückt im Namen aller ihre Betroffenheit und Anteilnahme aus. Die anwesenden Mitglieder gedachten den Verstorbenen im Schweigen.

5. Jahresrechnung 2009

5.1. Bericht des Rechnungsführers

Heinz Richard, Rechnungsführer der Sektion Pilatus, präsentiert die Jahresrechnung 2009.

Er erklärt ausführlich die Gewinn- und Verlustrechnung, wie sie schon im «Pilatus» April/Mai 2010 schriftlich dargelegt ist. Erfreulicherweise konnte das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 14'000 abgeschlossen werden. Zum ersten Mal konnten durch die Mitgliedereinnahmen die «200'000» überschritten werden.

Die Gewinnverwendung wird wie folgt verrechnet:

Einlage in Hüttenfonds	CHF	30'000.00
Entnahme aus Suter Fond	-CHF	- 820.00
Entnahme aus Hüttenfond	-CHF	-130'000.00
Einlage in die Reserven	-CHF	80'000.00
Einlage in Eigenkapital	-CHF	35'678.00
Total	CHF	14'858.00

Heinz Richard dankt der Versammlung für ihre Aufmerksamkeit und allen, die zum Erfolg und Wohlergehen des Vereins beigetragen haben. Insgesamt kann das Jahr eine sehr gute Bilanz vorweisen.

Der Präsident dankt und würdigt die grossartige Arbeit des Rechnungsführers, welche von der Versammlung mit grossem Applaus verdankt wird.

5.2. Bericht der Kontrollstelle

Von den Revisoren, Silvia Herzog und Thomas Saxer, liest Silvia Herzog den Bericht über die Kontrolle vor. Hierin wird bestätigt, dass die Jahresrechnung und die Verwen-

dung des Ergebnisses den Vereinsstatuten entspricht. Mängel konnten keine festgestellt werden. Die Empfehlung, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen, wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

5.3. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand und dem Rechnungsführer wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Jahresprogramm 2010 / vorstellen der neuen TourenleiterInnen

Tourenchef Josef Gantner macht auf die vielen Touren und grossen Angebote in allen Bereichen aufmerksam und bittet um das Einverständnis. Das Jahresprogramm, welches allen Mitgliedern schon per Post zugestellt wurde, wird einstimmig angenommen.

Aus den verschiedenen Bereichen können erfreulicherweise neue TourenleiterInnen vorgestellt und willkommen geheissen werden.

Aktive:

Gabriela Strausak Gallati – Wandern; René Huber – Skitouren; Alexander Pills – Skitouren; André Wiederhold – Sommer; Der Tourenchef betont, dass alle Leiter spezielle Tourenleiterkurse absolvierten.

Tourengruppe Senioren:

Ruth Tröndle; Kaspar Scherer; Heini Aepli

J+S Jugend-Tourenleiter:

Marion Baumgartner, Marco Christen, Stefan Eisele, Gu-nilla Hagmann, Kathrin Hämmerli, Lars Hellmüller, Annet-te Mettler, Pascal Pflieger, Christian Rüttimann

7. Budget 2010 / Mitgliederbeiträge 2011

7.1 Budget 2010

Rechnungsführer Heinz Richard präsentiert und erläutert das Budget 2010. Im «Pilatus» April/Mai 2010 sind die Finanzzahlen des Budget 2010 veröffentlicht. Das vorgeschlagene Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7.2 Festlegung Mitgliederbeiträge 2011

Der Vorstand beschliesst die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2011 nicht zu erhöhen. Alle Anwesenden stimmen diesem Beschluss zu.

7.3 Der Rechnungsführer Heinz Richard verabschiedet sich nach 10jähriger Tätigkeit von seinem Amt als Rechnungsführer. Er bedankt sich bei allen Klubkameraden sowie den Vorstandskollegen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen, welches man

ihm in all den Jahren entgegenbrachte. Einen besonderen Dank spricht er den beiden Präsidenten Bruno Piazza und Werner Frey aus, welche in seiner Amtszeit amtierten.

8. Wahlen

8.1. Rücktritte

Der Präsident gibt den Rücktritt von Heinz Richard, Rechnungsführer, aus dem Vorstand bekannt. Bruno Piazza dankt dem zurücktretenden Vorstandsmitglied ganz herzlich für die ausserordentliche geleistete Arbeit und sein stetes Engagement. Heinz Richard war immer mit «Herz und Seele» in seinem Amt für den Verein tätig. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes wird ihm ein Präsent überreicht.

8.2. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Es wird als Nachfolger für den scheidenden Rechnungsführer Hans Doppmann zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Hans Doppmann amtet auch für andere Vereine als Buchhalter und wird als neuer Rechnungsführer seine Fähigkeiten ehrenamtlich einsetzen. Seine Wahl wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Hans Doppmann dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich, dieses nicht ganz leichte Amt zu übernehmen.

8.3 Wahl der amtierenden Vorstandsmitglieder

Der Wiederwahl des Präsidenten und allen Vorstandsmitgliedern wird einstimmig zugestimmt.

8.4 Wiederwahl der amtierenden Revisoren

Silvia Herzog und Thomas Saxer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Präsident dankt ihnen für die geleistete Arbeit.

8.5. Wahl der Delegierten für die Abgeordnetenversammlung am 5.Juni 2010 in Biel

Folgende Mitglieder stehen als Delegierte fest: Bruno Piazza, Marco Buffoni, Hans Ruckli, Heinz Richard, Andrea Zurkirchen, Monika Gisler, Roland Müller, Anna-Luise Brigger, Urs Brigger. Laut den Statuten kann die Sektion Pilatus 10 Delegierte nominieren (5 Vorstandsmitglieder, 5 Vereinsmitglieder). Es werden entgegen den Statuten 7 Vorstandsmitglieder an der Versammlung teilnehmen. Alle Anwesenden stimmen der Nominierung zu.

8.6. Wahl neuer Ehrenmitglieder

Jolanda Niffeler, hält die Laudatio für das neue Ehrenmitglied Fritz Heim. Fritz Heim zeichnet eine 37jährige Mitgliedschaft in der OG Napf aus. In all diesen Jahren war er stets aktiv für den Verein tätig. Er war Bergsteiger, Skilehrer, von 1977 bis 1991 stand er dem Verein als Obmann vor. Er half beim Hüttenausbau der Chrothütte und ist bis zum heutigen Tage auch der Hüttenchef. Seit über 33 Jahren trägt er Verantwortung in allen Bereichen der Ortgruppe. Auch ist er weiterhin als Tourenleiter tätig. Seine Treue und Zuverlässigkeit verdienen eine besondere Wertschätzung und Anerkennung durch die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Werner Frey, hält die Laudatio für das neue Ehrenmitglied Heinz Richard. Vor 10 Jahren kam Heinz Richard als Rechnungsführer in den Vorstand und er hatte ein sehr aufwendiges Amt zu übernehmen. Seine Fähigkeit zur Integration, seine Loyalität und Kompetenz machten ihn zu einem äusserst wertvollen Kameraden und Kollege. Er war über all die Jahre bemüht, das Beste für den Verein zu erzielen und arbeitete unermüdlich, um diese Ziele zu erreichen. Heinz Richard zeichnet sich nicht nur als Fachperson aus, sondern hat durch seine Menschlichkeit eine Vorbildfunktion eingenommen.

Bruno Piazza hält die Laudatio für das neue Ehrenmitglied Hans Ruckli. Hans Ruckli wird zurecht ein «Schwergewicht» der Sektion genannt, so viele diverse Aufgaben hat er in Jahrzehnten übernommen. Er trat 1962 dem SAC bei, schon 4 Jahre später war er Tourenleiter und führte dies in der OG Hochdorf 26 Jahre lang aus. Parallel war er auch im Vorstand OG Hochdorf aktiv. 25 Jahre lang stellte er sich als Revisor der Sektion Pilatus zur Verfügung. Seit 1992 fungiert Hans Ruckli als Senioren Obmann in der Sektion Pilatus. Sein unermüdlicher Einsatz für den Verein, seine Erfahrung und Loyalität machen ihn zum wertvollen Kameraden und verdienen grossen Respekt. Nebenbei sucht er täglich in der Innerschweizer Presse nach verstorbenen SAC Mitgliedern, um die Kondolenz im Namen des SAC zu übernehmen.

Allen drei neuen Ehrenmitgliedern gebührt grosser Dank und die anwesenden Mitgliedern zeigen ihre Zustimmung und Anerkennung mit grossem Applaus.

Die neuen EM erhalten eine Urkunde und einen Blumenstraus und bedanken sich mit einer kurzen Ansprache.

9. Ehrungen

Die Jubilare mit 25, 40, 50, 60, 65 und mehr Mitgliedsjahren wurden vorgängig der Clubversammlung für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt und ausgezeichnet. Der Clubchor umrahmt mit seinen fröhlichen Liedern die Eh-

rung der Jubilare. Im Anschluss wird ein Apéro den Jubilaren sowie auch den anwesenden Clubmitgliedern offeriert. Aus der Gruppe Aktive werden langjährige Tourenleiter für ihr Engagement von Josef Gantner geehrt:

Für 10jährige Leitung: Heini Aeppli und Bernd Rathmayr
 Für 35jährige Leitung: Peter Erni – er erhielt auch die Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft SAC und einen besonderen Dank für sein grosses Engagement im Sportklettern
 Der Tourenchef überreicht den Leitern ein Präsent und hebt deren besondere Einsätze und Aktivitäten hervor.
 Aus der Jugendgruppe werden langjährige Tourenleiter von Carmen Räber geehrt:

Für 10jährige Leitung: Heidi Ruckstuhl und Fabienne Wiederkehr

Leider war es den TL nicht möglich, anwesend zu sein
 Aus der Senioren Tourenguppe verabschiedet Edwin Gisler langjährige Tourenleiter aus ihrem Amt:

Nach 9jähriger Tätigkeit: Urs Brigger
 Nach 16jähriger Tätigkeit: Isidor Heini und Hans Ruckli

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

11. Verschiedenes

11.1 Aus den Reihen der Versammelten

Das langjährige Vereinsmitglied Hansjörg Müller lobt den neuen Versammlungsort und hebt den Saal mit seiner guten Akustik hervor.

11.2 Weiteres / Ausblick

Der Präsident gibt einen kurzen Überblick auf die zukünftigen Projekte:

- Neumitglieder Apéro
- Kurskonzept
- Jubiläum 150Jahre SAC

11.3 Neuer Versammlungsort – Hotel Radisson

Bruno Piazza resümiert, dass das Hotel, die Saalausstattung sowie auch der Apéro zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen ist und man im nächsten Jahr wieder die Clubversammlung hier durchführen werde.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und Interesse am Clubgeschehen. Mit den besten Wünschen schliesst er um 21.15 Uhr die Versammlung.



Wie immer sind wir stolz auf die vielen Veteranen mit 25, 40, 50, 65 und mehr Jahren Mitgliedschaft (von links oben im Uhrzeigersinn).

Die SAC Sektion Pilatus freut sich über drei neue Ehrenmitglieder: (von links nach rechts) Heinz Richard bei seiner letzten Präsentation der Rechnung; Hans Ruckli wird von unserer Vizepräsidenten Andrea Zurkirchen gratuliert und Fritz Heim mit der Urkunde und einem Blumenstrauss. (Fotos Marco Buffoni)



SKITOURENWOCHE, 5.-7. MÄRZ 2010, LEITUNG BEAT BACHMANN ST. ANTÖNIEN

1.Tag Bereits die Zugfahrt war ein Erlebnis, all die netten Leute zu treffen, die alle dasselbe Ziel hatten: ein paar erholsame Tage in den Bergen zu verbringen.

Im Zug machte mich meine Namensvetterin die quierlige Sandra bereits darauf aufmerksam, dass ich mich für die richtige Tour entschieden habe, der Beat wäre ein toller Tourenführer, der gut auf die Gruppe eingeht und sich den Verhältnissen anpasse. So war es dann tatsächlich auch. Neben Beat Bachmann, der uns kompetent und sicher durch die Schneeverwehungen führte, war da noch der «Copilot» Michael Estermann und nicht zu vergessen das «goldige» Schlusslicht René Huber, der immer geduldig wartete und nur noch verfahrenere Pulverhänge vorfand. Diesen dreien erstmals ein dreifaches «Zigzagig Zigzagig hoi hoi hoi – Danke!».

Im übrigen habe ich noch nie einen solchen Bericht verfasst und auf die Frage was man da so schreibt, entgegnete mir die liebenswerte Edith, dass ich alles schreiben darf, was mir in den Sinn kommt – was für ein Freibrief, dem ich hier nun folge leiste! Jetzt aber zurück zu unserem ersten Tag. Die Zugfahrt dauerte 3 Stunden und 11 Minuten, zweimal umsteigen, am Ende eine Postautofahrt und schon stehen wir vor dem Hotel Rhätia. Schnell den unnötigen Ballast im Hotel deponiert und los ging's Richtung Chrüz. Richi startete mit obenrum nur einem Baumwollshirt bekleidet und meinte dass ich ihn nach kurzer Zeit beneiden würde ... doch es kam anders. Nach kurzer Zeit hat sich Richi eine Jacke übergezogen, denn die Bise war ganz schön kalt (ist glaub ich typisch für eine Brise oder – stelle mich mal Blond) Die Sonne konnte sich ab und zu durchsetzen doch der Himmel sah eher unfreundlich aus, wir erlebten Schneeflocken mit Sonnenschein eine ganz interessante Stimmung. Eine wohlverdiente Pause gab's dann auf der Alp Valpun. Es ist für mich immer ein Phänomen, wie die Leute im Skitouren-Tenue anders aussehen als gerade noch im Zug – wer steckt jetzt da in der grünen Jacke oder unter der Peru Wollmütze? Weiter ging's bis zum 2195 m hohen Chrüz. WOW, es hat uns fast aus den Skischuhen gewindet, die Bise sauste uns um die Ohren und ich war so damit beschäftigt, mich warm zu halten, dass ich nicht mal allen gratuliert habe zum Gipfel, was jetzt hiermit nachgeholt sei. Ich glaube wir waren alle froh, die Abfahrt unter unsere Skier nehmen zu dürfen. Der Schnee war zwar gut doch die Sicht eine Katastrophe. Glücklicherweise kehrten wir ins Restaurant Michelshof ein, zufrieden durften wir uns mit der Empfehlung des Chefs, einem Pfefferminz Schnaps Haustee wärmen, der war übrigens sehr sehr lecker, also sicher eine Einkehr wert – der Wirt war ein ganz angenehmer, sympathischer Mann, der von unserer Ruth sogar «Fräulein» gerufen wurde, was so ganz im Gegensatz zu seiner grossen Gestalt stand. Eine lange Lachparade unserer Gruppe folgte darauf. Als wir gerade an der 2. Runde Haustee waren, bemerkte ich, dass draussen, blauer Himmel und Sonnenschein war. Tja, so kann es gehen.

Zurück im Rhätia durften wir unserer 6-er bzw. 8-er Schläge beziehen, welch ein Luxus auf einer Skitour mit frischbelegenen, wohlriechenden, warmen Duvets. Nach einer erfrischenden Dusche ging's in die Gaststube, richtig heimelig war sie, in Holz gehalten. Das Stübchen war glaube ich früher das Pfarrzimmer und ist ca. 500 Jahre alt ... wenn die Wände reden könnten. Das höchst zuvorkommende Personal war in Trachten gekleidet. Gell Beat, die blonde Bedienung war besonders süss ;-))

Beim Wirt passten höchstens die Plastik-Crocks nicht zu seiner Tracht, er wiegte es aber mit sensationellem Service und leckerem Essen auf. Wir liessen uns die Gemüsesuppe, den Salat sowie Kartoffelstock mit Schweinsbraten und zum Dessert ein Sorbet schmecken, dazu tranken wir einen sensationellen österreichischen Zweigelt. Eine Runde Grappa beendete diesen ersten Anreise- und mini Gipfel-Skitourentag – er war wunderbar. Hmmm jetzt klingt mein Bericht eher wie ein Gourmet-Tipp als wie ein Tourenbericht. ABER ... Edith hat gesagt, ich kann schreiben was ich will ... ätsch.



2. Tag Frühstück gabs um 07.15 Uhr, Abmarsch Richtung Partnun war um 08.15 Uhr. Das Wetter war grau in grau oder besser gesagt weiss in weiss, weisser Schnee – weisser Himmel – weiser Tourenleiter, der sich für einen Talrundmarsch entschied anstelle des 2456 m hohen Schafsberg. Da es ohnehin nur Blindflug war und die vielen Wächten nicht zu sehen waren. Inzwischen schneite es auch noch, so waren wir dankbar auf Alp Garschina in einem Stall unser Picknick auspacken zu können. Weiter ging es Richtung SAC Hütte Carschina. Ein Rätsel ist es mir, wieso die Alp sich mit G und die SAC Hütte mit C schreibt, falls jemand des Rätsels Lösung



weiss bin ich froh um eure Mitteilung. Weiter geht's auf unserer weiss in weiss Skitour – Beat hat emsig auf sein GPS geschaut und uns zielstrebig zur Hütte geführt – als ich einmal nach hinten schaute, bemerkte ich eine grosse Gruppe Schneeschuhläufer die dankbar unseren Spuren folgten. Eine steife Brise wehte und gerne ging ich in die am Anfang noch kalte Hütte. Roland öffnete mit vollem Körpereinsatz die Fensterläden, dazu musste er zuerst alle von aussen an die Wand gelehnten Skier wegräumen. Mit vereinten Kräften stuhlten wir die Stühle von den Tischen und stellten sie so, dass wir zu zwölf an die Tafel passten ... und schon wieder essen – tja normalerweise nehme ich nach Skitouren ab dieses mal waren's ein paar Gramm mehr.

Lustigerweise kamen nach uns gleich zwei andere Gruppen, so dass wir am Ende ca. 50 Leute waren, alle fanden wunderbar Platz. Richi und René haben ein Feuerchen gemacht, so wurde es gemütlich warm. Am Ende kam noch eine 4-er Gruppe junger Deutschen, die Beat für die Spur dankten, sie hätten sonst nie in die Hütte gefunden. Die vier hatten vor, im Winterraum zu übernachten. Wir hingegen machten uns auf den Weg bergabwärts. Anfänglich war die Sicht schlecht, doch für zwei schöne Hänge rückten die Wolken beiseite und wir konnten in schwungvollen Bögen den sensationell zu fahrenden Puvlerschnee nutzen. Im Alpenrösl in Partnun angekommen gabs eine Runde Hauskaffee und was für einen, Riesentassen wurden uns vorgesetzt – einige trauerten dem Michelshofer Pfefferminz Haustee nach, der den meisten um einen Ticken besser geschmeckt hatte. Ich sass auf der Bank und wurde rechts flankiert vom netten Paar Barbara und Roland, mit denen ich anregende Gespräche über unsere verschiedenen Berufe führte. Links umrahmten mich Ruth und Daniel. Blöd halt wenn man aufs WC muss, denn für welche Seite ich mich auch entscheide immer 3 Gspändli mussten aufstehen. Am Abend konnte man immerhin auf den Bank stehen und hintenrum gehen, doch wie ihr liebe Tourenfahrer sicher wisst, ist das mit Skischuhen weniger möglich. Abermals packten wir unsere Skier und fuhren Talwärts. Beat hatte eine gute Idee im Hotel Büel zu halten und in die Sauna zu gehen – dummerweise war diese nicht eingheizt und wir hätten 45 Minuten warten müssen. Tja wieder etwas gelernt, nächstes Mal am Morgen Bescheid geben, dann klappt's auch mit dem inaktiven Schwitzen. Wir flitzten weiter zum Rhäzia wo wir bei einer Runde Bier gemütlich zusammen sassen bevors wieder ein sensationelles Essen gab (endlich etwas zu essen) Suppe, Salat, Zürcher Geschnetzeltes und Spätzli, das süsse Dessert war eine Schoggicreme. Grapparunde und ab in die Haia – ach wie schön es hat niemand geschnarcht in unserem Zimmer, dafür hatten wir das Fenster offen und als ich so da lag fragte ich mich, ob die Nasenspitze Erfrierungserscheinungen bekommen kann im Bett. Schleunigst steckte ich auch meinen Kopf unter das wohlige, warme Duvet.

3. Tag

Als ich nach dem Erwachen aus dem Fenster sah, wie gewohnt weiss in weiss doch als wir nach dem hervorragenden Frühstücksbuffet – (endlich einmal etwas zu essen) losmarschierten da erwartete uns Bilderbuchwetter ihr wisst schon stahlblauer Himmel die Sonne lacht und der Pulverschnee glitzert Jipiiiiiiiiii und plötzlich wusste ich wieder, wieso ich so gerne in den Bergen bin. Endlich mal das Gesicht der Sonne entgegenstrecken, die Jacke auf tun ohne vom Wind zurückgeblasen zu werden, die Kamera zücken im Wissen nicht nur weiss in weiss auf den Fotos zu haben... und und und und ihr wisst doch wie dieses Glücksgefühl sich anfühlt.

Wie in Meditation setze ich ein Bein vor das andere, meine Skier streichelten sanft den Schnee und die Welt ist soooooo schönöööö. Unser Ziel heute ist der 2204 m hohe Eggberg, oben angekommen wurden wir mit einer schönen



Aussicht belohnt die Sulzfluh, das Schijenflue, im Westen der Calanda im Südosten das Weissfluh Joch. Was kann ich noch berichten? Der Aufstieg war nicht besonders streng, die Abfahrt SUUUUUPIIIIIII, einfach ideal. Ratet mal was wir im Dorf dann wieder taten? Richtig, wir bestellten ein Hauskaffee diesmal im Hotel Madrisajoch – es gibt übrigens tatsächlich 9 Hotels in dem kleinen St. Antönien. Auch dieser Kaffee konnte den Michelshofer Tee nicht übertreffen, Im Gegenteil fragten wir uns, ob da überhaupt etwas Alkoholisches drin war. Wir bekamen tatsächlich noch Eierlikör nachgereicht, nachdem meine Namensvetterin Sandra beim Personal insistiert hatte.

Schon war es Zeit zu packen und sich von St. Antönien zu verabschieden, schön wars, gemütlich wars, HALT es ist noch nicht zu Ende auch die Reise sei noch zu erwähnen und dass Michael einen sensationellen Tiroler Carrespeck mit Roggenbrot auspackte und spendierte – der leckerste Speck den ich je gegessen hatte. ENDLICH ETWAS ZU ESSEN.

So schliesse ich diesen Tourenbericht, der mir überhaupt nicht aufs Auge gedrückt worden ist, denn ich hatte mich ja lauthals gemeldet, es wurde aber mit charmantem Applaus begleitet – im übrigen kann ich jedem empfehlen einen solchen Bericht einmal zu verfassen, man durchlebt die Tage noch einmal. Einen herzlichen Gruss noch an den Piloten aus Weesen, dessen Name, er möge mir verzeihen, ich vergessen habe. Er kam mit dem Auto angereist und wird sich ärgern, dass er nach zwei Tagen wie geplant wieder nach Hause fuhr – den Bilderbuchtag hat er verpasst. Am Schluss möchte ich euch noch einen Pilotenwitz bringen, der mir jener nette Herr erzählt hat: Der Pilot, Copilot und Ingenieur sind im Cockpit, die bildhübsche Chefstewardess kommt ins Cockpit – als sie wieder gegangen war sagte der Pilot: Den Brillantring, den Sie am Finger trägt ist von mir. Darauf der Copilot: Habt ihr ihre Brillantohrringe gesehen? Die sind von mir. Da entgegnet der Ingenieur: Und habt ihr ihre Augenringe gesehen? Dies sind von mir.

In diesem Sinne danke ich den Lesern, dass sie es bis zu Schluss meines ellenlangen Berichtes geschafft haben und

bedanke mich bei all den netten Menschen die diese drei Tage unvergesslich gemacht haben. Berichtet aus der Sicht von Sandra Betschart, die seit 3 Jahren SAC Mitglied ist, dies war aber erst meine 2. SAC Tour – vorher bin ich stets mit Alpenschulen und anderen Veranstaltern in die Berge gegangen, doch es folgen noch einige SAC Touren das kann ich euch versichern – schon morgen geht's für 2 Tage ins Kiental mit Markus Christ und Josef Gantner.



Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion herzlich willkommen! Die Veröffentlichung der Neuaufnahmen erfolgt unter Hinweis auf Art. 3.3 unserer Sektionsstatuten. Demnach sind Einsprachen schriftlich und innert Monatsfrist dem Präsidenten der Stammsektion zuhanden des Vorstandes einzureichen. (Neueintritte mit Jahrgang ergänzt sind in der Jugend JO)

NEUEINTRITTE

STAMMSEKTION

Aringhoff Michael, Bireggring 14, 6005 Luzern
 Baumann Annina, Waldstätterstrasse 5, 6003 Luzern
 Bäurle Silvan, Ulmenstrasse 15, 6003 Luzern
 Bilger Beatrix, Bireggring 14, 6005 Luzern
 Blättler Walter, Ruopigenhöhe 15, 6015 Reussbühl
 Brechbühl Urs, Unter Grundhof 18, 6032 Emmen
 Buholzer Regina, Riedmattstrasse 3, 6048 Horw
 Burch Alois, Stanserstrasse 19, 6064 Kerns
 Bürgler Mario, Heiterweid 15, 6015 Reussbühl
 Chang Vroni, Bruchstrasse 73, 6003 Luzern
 Christen David, Zihlmattweg 5, 6005 Luzern
 Digel Carla, Diepold-Schilling-Strasse 12, 6004 Luzern
 Fuchsberger Werner, Tannegg 3, 6005 St.Niklausen
 Grab Markus, Höchweid 10a, 6023 Rothenburg
 Guetg Nicole, Schlüsselrain 29, 6024 Hildisrieden
 Günter Martina, Zumhofstrasse 68, 6010 Kriens
 Gygax Marlène, Spitalweg 6, 6004 Luzern
 Handschuh Armin, Vonmattstrasse 34, 6003 Luzern
 Inderbitzin Patrick, Hirschengraben 41a, 6003 Luzern, Jg 99
 Irmiger Dominik, Spitalweg 6, 6004 Luzern
 Jakober Martin, Syten, 6063 Stalden
 Jans Stefanie, Schlossmattstrasse 11, 8934 Knonau
 Klausner Hans Ulrich, Wesemlin-Terrasse 12, 6006 Luzern
 Koller George, Technikumstrasse 10, 6048 Horw
 Koller Johanna, Bruchmattstrasse 30, 6003 Luzern
 Köpfli Magnus, Mozartstrasse 18, 6004 Luzern
 Kuchen Daniela, Mozartstrasse 8, 6004 Luzern
 Küng Franziska, Luzernerstrasse 69, 6010 Kriens
 Laurençon Jonathan, Weinhalde 11, 6010 Kriens
 Lehner Marcel, Weystrasse 22, 6006 Luzern
 Leiprecht Hubert, Obere Weinhalde 2, 6010 Kriens
 Locher Gregor, Kirchheim 22, 6037 Root
 Loosli Bianca, Stanserstrasse 19, 6064 Kerns
 Meyer Leander, Sonnenweg 9, 6010 Kriens
 Müller Reto, Büttenering 3a, 6006 Luzern
 Müller Lukas, Hirschmattstrasse 28a, 6003 Luzern
 Pieper Christian, Moosstrasse 19, 6280 Hochdorf
 Pita Pereira Maria do Carmo, Seestrasse 33, 6052 Hergiswil
 Rauch Daniel, Ussehus 6, 6023 Rothenburg
 Reutimann Urs, Lindenstrasse 10, 6005 Luzern
 Rigert Claudio, Binzmühlestrasse 14, 6343 Rotkreuz
 Riklin Christian, Anna-Neumann-Gasse 4, 6005 Luzern

Roos Armin, Oberdierikerstrasse 61, 6030 Ebikon
 Schenk Conny Ria, Staldenstrasse 13, 6313 Menzigen
 Scherer Trudy, Oberdierikerstrasse 61, 6030 Ebikon
 Schleich Florian, Untere Gründlistrasse 20, 6055 Alpnach Dorf
 Schmid Cyrill, Klosterhöfli, 6206 Neuenkirch
 Schmid Nina, Klosterhöfli, 6206 Neuenkirch
 Schmid Elias, Klosterhöfli, 6206 Neuenkirch
 Schmid-Hodel Simona, Klosterhöfli, 6206 Neuenkirch
 Schmidli Cécile, Vonmattstrasse 34, 6003 Luzern
 Schmidli Anna, Vonmattstrasse 34, 6003 Luzern
 Schmidli Ben, Vonmattstrasse 34, 6003 Luzern
 Schnüriger Cecilia, Ahornsteig 5, 6047 Kastanienbaum
 Schrader Sebastian, Bergstrasse, 6233 Büren
 Schürmann Philipp, Maihofstrasse 81, 6006 Luzern
 Schürmann Markus, Bleischür, 6017 Ruswil
 Schwendener Anouk, Heiterweid 15, 6015 Reussbühl
 Slesareva Natalia, Pilatusstrasse 12, 4663 Aarburg
 Spichtig Beni, Rosenaustrasse 14, 6032 Emmen
 Strebel Diana, Hubelstrasse 14, 6012 Obernau
 Thoma Weiss Brigitta, Löberenstrasse 1, 6300 Zug
 Vogler-Tschupp Vreny, Brünigstrasse 27, 6072 Sachseln
 Weber Jonas, Wymanngässli 4a, 6072 Sachseln
 Wyss Sibylle, Im Boden 1, 6403 Küssnacht am Rigi
 Zumstein Roger, Weitblick 2, 6038 Gisikon

ORTSGRUPPE HOCHDORF

Zimmermann Ivo, Rungghofstrasse 8, 6285 Hitzkirch

ORTSGRUPPE NAPP

Amstein Franziska, Zehntenplatz 3, 6130 Willisau
 Burkard Lara, Haldenstrasse 23, 6130 Willisau, Jg 96
 Fallegger Martina, Höchhusmatt 17, 6130 Willisau
 Morgenthaler Tom, Hasenacher, 6146 Grosse dietwil
 Reisewitz Roland, am Viehmarkt 4, 6130 Willisau
 Züger Denis, Freiburgweg 27, 4914 Roggwil, Jg 88

ORTSGRUPPE RIGI

Bättig Peter, Kreuzboden 3, 6344 Meierskappel
 Büeler Daniel, Jaistweg 38, 6403 Küssnacht, Jg 88
 Koch Claudia, Kreuzboden 3, 6344 Meierskappel
 Meier Christoph, Breiteichli 3, 6044 Udligenswil
 Schacher Bruno, Haltikerstrasse 51, 6403 Küssnacht
 Schwery André, Im Boden 5, 6403 Küssnacht
 Zurmühle Thomas, Kantonsstrasse 17, 6353 Weggis

ORTSGRUPPE SURENTAL

Bucher Valeria, Lungholzstrasse 10, 6210 Sursee
Bucher Noella, Lungholzstrasse 10, 6210 Sursee
Bucher Brigitte, Lungholzstrasse 10, 6210 Sursee
Bühler Rebekka, Unterer Graben 1, 6210 Sursee
Elmiger Regula, Geuenseestrasse 8b, 6210 Sursee
Göggel Werner, Geuenseestrasse 8b, 6210 Sursee
Graser Rahel, Dörfli 6, 6212 St. Erhard, Jg 89
Martinez William, Lungholzstrasse 10, 6210 Sursee
Trautwein Carmen, Dorf 43, 6018 Buttisholz

91 JAHRE

Kälin Matthias, Abendweg 22, 6006 Luzern
Kaysers-von Matt Ludwig, Postfach 621, 6371 Stans

92 JAHRE

Lack Hans, Gärtnerweg 15, 6010 Kriens
Schürmann Margrith, Liebenauweg 5, 6006 Luzern

95 JAHRE

Oser Armand, Eichwaldstrasse 9, 6074 Giswil

GEBURTSTAGE

Die Sektion Pilatus gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und recht viel Glück für die kommenden Jahre.

80 JAHRE

Meyer Fritz, Matthöhoring 28a, 6014 Littau
Lötscher Erwin, Wolfgang 6, 6170 Schüpfheim
Graff Rémy, Pestalozzistrasse 39, 4132 Muttenz
Gehrig Hans, Gartenheimstrasse 19, 6006 Luzern

85 JAHRE

Lüthi Yvonne, Tottikonstrasse 23, 6370 Stans
Schmid Eugen, Via Gioberti 38, 10128 Torino/IT
Rüegg Anton, Klösterliweg 4, 3653 Oberhofen am Thunersee

TODESFÄLLE

Bächler Kaspar, Sonnenmattweg 1, 6055 Alpnach, Jg. 1925
Dähler Fritz, Giebelstrasse 22, 6037 Root, Jg. 1935
Eltz Charlotte, Sagenhofstrasse 47, 6030 Ebikon, Jg. 1950
Etienne Catherine, Türliacker 21, 3033 Wohlen, Jg. 1945
Gosswiler Erwin, Bundesstrasse 7, 6003 Luzern, Jg. 1930
Lerf Paul, Berglistrasse 20, 6005 Luzern, Jg. 1909
Meier Anton, Moosmattstrasse 5, 6045 Meggen, Jg. 1913

Die Sektion Pilatus spricht den Angehörigen ihre aufrichtige Anteilnahme aus.

Adressänderungen

Bitte immer mit Angabe der Mitgliedernummer.

E-Mail info@sac-pilatus.ch

Postadresse

SAC Sektion Pilatus
Postfach 7844
6000 Luzern 7

Telefon 079 613 19 97

oder Online-Formular auf

www.sac-pilatus.ch/kontakt/adressaenderung

Sonnenklar!

Sicher am Fels mit...



adidas terrex pro

LETRIX Reklamen, Wolfenschiessen

O P T I K
B Ü H L M A N N

Bühlmann Optik AG
Brillen und Kontaktlinsen
Winkelriedstrasse 25 · 6002 Luzern
Telefon 041 210 44 13

AZB
6030 Ebikon



Mammut erobert Luzern.

Bergsportkompetenz auf 3 Etagen.

MAMMUTSTORE
LUZERN

Weinmarkt 20 | 6004 Luzern
Telefon: 041 410 10 88
luzern@mammutstore.ch



SWISS TECHNOLOGY 

MAMMUT
Absolute alpine.